

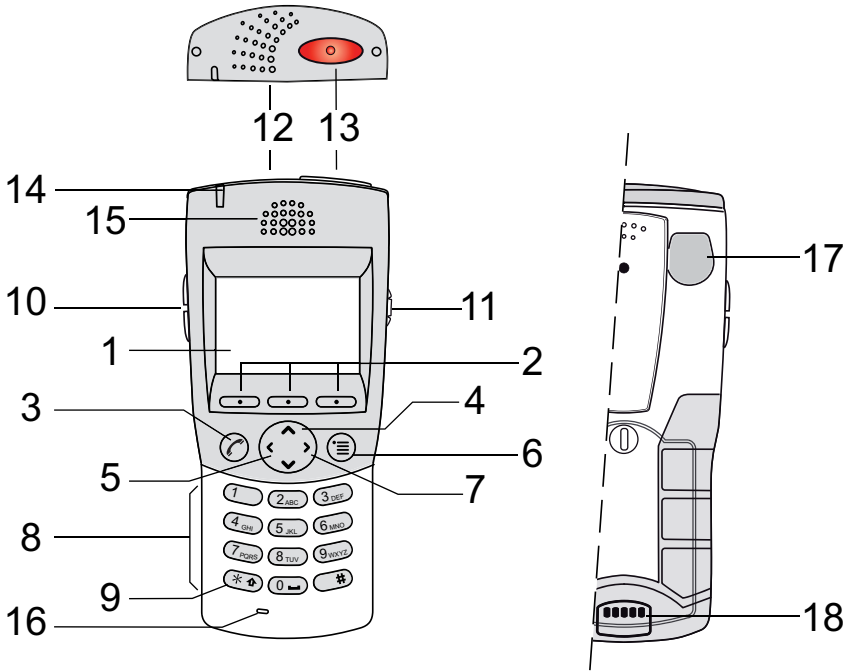


Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssysteme

A150
A300
2025
2045
2065

Office 160pro
Office 160Safeguard
Office 160ATEX
Bedienungsanleitung





Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Systemen oder mit allen Systemversionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen. Im Kapitel [System- und Softwareabhängigkeit](#), Seite 74 ist ersichtlich, an welchen Systemversionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden.

1 Anzeige

- Oben: Symbole
- Mitte: Informationen
- Unten: Funktionen der Foxtaste

2 Foxtaste

Taste für mehrere Funktionen:

- kurz drücken: Die angezeigte Funktion über der Taste ausführen
- lang drücken: Foxtaste konfigurieren, Richtung beim Blättern umkehren

3 Gesprächstaste

Entspricht Abheben / Auflegen des Hörers, Telefon einschalten

4 Navigationstaste

Vertikal blättern

5 C-Taste

Lösch- und Korrekturtaste:

- Menünavigation: 1 Schritt zurück; lang drücken: 1 Ebene zurück
- Eingabemodus: Letztes Zeichen löschen



6 Menütaste

- Zugang zu gerätespezifischen Einstellungen, wie Profile, Ruf- und Geräteeinstellungen
- Zugang zu gerätespezifischen Informationen
- Direktausstieg aus den gerätespezifischen Einstellungen/Informationen
- Lang drücken: Direktzugang zu den Profil-Einstellungen



7 Infotaste

Weitere Informationen abrufen, wenn Anzeige i-Symbol zeigt
Menünavigation: Auswahl bestätigen



8 Tastatur

Zifferneingabe:

- kurz drücken: Ziffer eingeben

Zeicheneingabe im Textmodus:

- 1x, 2x, ... kurz drücken: Buchstaben eingeben



9 *-Taste

- lang drücken: Wähllart DTMF ein-/ausschalten (abhängig von der Systemsoftware)



10 Lautstärketaste

Doppelschalter:

- kurz drücken in Verbindung: Lautstärke einstellen
- kurz ausserhalb Verbindung im Editiermodus: Cursor rechts / links



11 Hotkey

Frei konfigurierbare Taste für bis zu 1 [j] oder 6 Nummern / Namen oder Funktionen

- kurz drücken: Hotkey-Menü
- lang drücken: Hotkey konfigurieren



12 Schallöffnung

Rufsignale und Tasten-Quittungston

13 Alarmknopf

Nur Safeguard- und ATEX-Version



14 Aufmerksamkeits-LED

- Blinkt schnell: Anruf
- Blinkt langsam: VoiceMail, Meldung oder Rückruf
- Blinkt intervallartig: Lautsprecher ein



15 Lautsprecher

16 Mikrofon

17 Headset-Buchse mit Abdeckung

18 Ladekontakte

Anzeige-Symbole

Ladezustand des Akkus

-  Akku voll
-  Akku fast leer
-  Akku leer

Lautsprechervolumen

-  Level 1 .. 6

Versorgungsbereich

-  Innerhalb Versorgungsbereich: betriebsbereit
-  Keine Anzeige
-  Ausserhalb Versorgungsbereich

Qualität der Funkverbindung

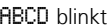
-  Sehr gut
-  Gut
-  Störungen wahrscheinlich
-  Starke Einschränkungen

Keine Anzeige Telefonieren nicht möglich

Anmeldung an einem System

-  **A(B,C,D)**

Telefon im System A (B, C oder D) angemeldet und betriebsbereit
-  **A(B,C,D) blinkt**

Telefon ausserhalb Versorgungs-
bereich: nicht betriebsbereit
-  **ABCD blinkt**

Telefon an keinem System
angemeldet

Zustandsinformationen

-  

Aktuelles Profil
-  **ABC**

Textmodus aktiv



Funktion unter Foxtaste oder
Hotkey aktiv
-  **i**

Information liegt vor



Weitere Menüpunkte liegen vor
-  **☎ / 🔇**

Mikrofon ein / aus



Konfiguriermodus aktiv

	Freisprechen aktiv		Vibraruf aktiv
	Verbindung aufgebaut		Tonruf unterdrücken
	Funktion aktiv (Symbol)	 blinkt	Anruf erhalten
	Anruf auf Sammelanschluss (Teilnehmergruppe)		Umgeleiteter Anruf

Alarmzustandsinformationen

	Lagealarm aktiv		Bewegungsalarm temporär deaktiviert
	Lagealarm temporär deaktiviert		Bewegungsalarm temporär deaktiviert

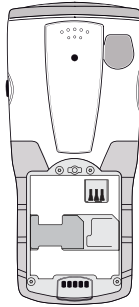
Hinweis Eine genaue Beschreibung der Bedienungs- und Anzeigeelemente finden Sie im Kapitel [Bedienführung](#), Seite 15.

Bedienungs- und Anzeigeelemente	2
Lieferumfang	7
Optionen	7
Sicherheit und Haftung	8
Wählen und telefonieren	12
Sie werden angerufen	12
Sie möchten telefonieren	12
Bedienereführung	15
Anzeige	15
Tasten	15
Eingaben	17
Menüführung	18
Signale	19
Mit Komfortfunktionen effizient telefonieren	20
Sie möchten ein Gespräch komfortabel einleiten	20
Sie möchten Funktionen im Gespräch nutzen	27
Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz	29
Sie möchten auch spezielle Situationen meistern	32
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	40
Grundeinstellungen	40
Rufeigenschaften einstellen	44
Telefonbuch verwalten	46
Tasten konfigurieren	48
Funktionen formulieren	50
Mobil-Funktionen konfigurieren	52
Telefon in Alarm- oder Fremdsystem einbinden	59
Redkey	59
Alarmfunktionen	60
Telefon an Fremdsystem betreiben	68
Telefon im GAP-Modus betreiben	68
Installation und Inbetriebnahme	70
Störfall	72
Technische Daten	73
System- und Softwareabhängigkeit	74
Index	75

Kurzbedienungs-
anleitung und Sicherheitshin-
weise



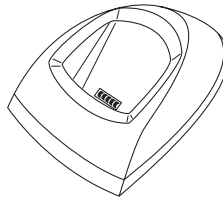
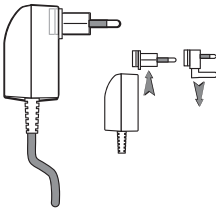
Mobiles Telefon mit Clip und
eingesetzter SIM-Karte



Akkupaket

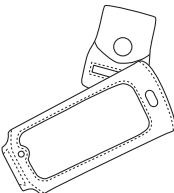


Lademulde und Steckernetzgerät mit länderspezifischen Einsätzen

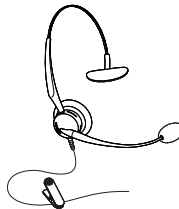


Optionen

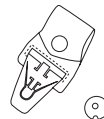
Ledertasche



Headset



Gürtel-Clip



Für ATEX-zugelassenes Zubehör kontaktieren Sie bitte Ihren Vertriebs Händler.

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.



Medizinische Geräte

Setzen Sie das mobile Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörgeräten ein.



Verfügbarkeit der Telefonverbindung

Verlassen Sie sich in kritischen Situationen nicht auf das mobile Telefon als einziges Kommunikationsmittel. Die Verfügbarkeit ist nicht immer gewährleistet.



Explosionsgefahr durch Funkenbildung

Verwenden Sie in explosionsgefährdeten Räumen nur speziell hierfür zugelassene ATEX-Modelle.



Freisprechen und Anruftton

Halten Sie das mobile Telefon beim Freisprechen und währenddem der Anruftton ertönt nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.



Wartung

Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen. Berühren Sie die Ladkontakte nicht mit spitzen, metallischen und/oder fettigen Gegenständen.

Reinigen Sie Ihr mobiles Telefon mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.



Kostenkontrolle

Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das mobile Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.

Beim Tragen des mobilen Telefons sollten Sie die Tastatur gegen versehentliche Betätigung sperren.



Umgebungsbedingungen

Betreiben Sie Ihr mobiles Telefon nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.



Schützen Sie Ihr mobiles Telefon vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Setzen Sie Ihr mobiles Telefon nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.



Entsorgung

Entsorgen Sie das mobile Telefon und seine Verpackung umweltgerecht oder senden Sie es Ihrem Lieferanten oder Ihrer Servicestelle zurück.



Zubehör

Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Benutzerinformationen

Ihr Gerät wurde mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren gerätespezifischen Informationen ausgeliefert. Sie können diese und weitere Dokumente auf www.aastra.com/docfinder herunterladen. Weitere Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in den Unterlagen respektive auf der Homepage Ihres Vertriebshändlers. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, die Bedienung und den sachgegerechten Einsatz zu informieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller zur Verfügung stehenden Benutzerinformationen zu Ihrem Gerät sind, ob diese der Version Ihres Gerätes entsprechen und ob sie aktuell sind.
- Lesen Sie die Benutzerinformationen genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit dem Gerät Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Gerät nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Verwendungszweck

Dieses Telefon ist ein Systemapparat des Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssystems und ist für den Betrieb an diesem System vorgesehen. Im GAP-Modus kann das Telefon auch an Systemen anderer Hersteller betrieben werden, sofern diese den GAP-Standard unterstützen. Jede andere Verwendung entspricht nicht dem Verwendungszweck und ist nicht zulässig.

Ascotel® IntelliGate® ist ein offenes, modulares und umfassendes Kommunikationssystem, welches die IP-PBX (in Endbenutzerinformationen als System bezeichnet), eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen und eine vollständige Reihe von Systemendgeräten inklusive IP-Systemendgeräten umfasst.

Das System mit all seinen Teilen wurde entworfen, um die gesamten Telekommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen mit einer komfortablen Lösung vollständig abzudecken. Die Einzelteile des Gesamtsystems sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet, noch durch fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Endgeräte an die hierfür vorgesehenen Schnittstellen).

Umgang mit den Akkus

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Regeln im Umgang mit den Akkus.

Allgemeine Hinweise zur Handhabung der Akkus:

- Manipulieren oder zerlegen Sie Akkus niemals.
- Tauchen Sie den Akku weder ins Wasser noch werfen Sie es ins Feuer.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Temperaturen aus.

Wenn Sie Ihr mobiles Telefon in Betrieb nehmen:

- Setzen Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte Akkupaket ein.
- Beachten Sie die Angaben im Kapitel [Installation und Inbetriebnahme](#), Seite 70 und halten Sie sich an das dort beschriebene Vorgehen.
- Der Akku erreicht seine volle Ladung erst nach zwei- bis dreimaligem Ladezyklus.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller mitgelieferte Lademulde.
- Verwenden Sie für die Lademulde nur das vom Hersteller mitgelieferte Steckernetzgerät. Der Akku kann sonst beschädigt werden.

Während Sie Ihr mobiles Telefon betreiben:

- Eine gewisse Erwärmung des Akkus beim Aufladen ist normal.
- Entladen Sie die Akkus ab und zu, um deren Lebensdauer zu verlängern. Stellen Sie das Telefon hierzu nicht mehr in die Lademulde zurück, bis die Akkus beinahe oder ganz entladen sind.

Wenn Sie den Akku auswechseln möchten:

- Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Akkus und Ladegeräte. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Lieferanten oder an Ihre Servicestelle.

Wenn Sie das Telefon oder den Akku lagern möchten:

- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie das Akkupaket, wenn Sie das Telefon für längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Lagern Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Überdurchschnittlich hohe Temperaturen verringern die Lebensdauer des Akkus.

Wenn Sie das Akkupaket entsorgen müssen:

- Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie den Akku einer Sammelstelle zur Wiederverwertung zu oder senden Sie es Ihrem Lieferanten oder Ihrer Servicestelle zurück.

Spezielle Hinweise für den Einsatz von ATEX-Geräten

Achtung: Die Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu lebensgefährdenden Situationen führen.

Für den sachgerechten Einsatz von ATEX-Geräten in explosionsgefährdeter Umgebung sind ausser den weiter oben aufgeführten Sicherheitshinweisen noch folgende weitergehende Hinweise zu beachten:

- Verwenden Sie ausschliesslich ATEX-zugelassene Geräte. ATEX-zugelassene Geräte tragen den Zusatz "ATEX" im Modell-Namen. Ist auf Ihrem Gerät der Name "ATEX" in keiner Form abgedruckt, handelt es sich vermutlich nicht um ein ATEX-Gerät. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät ATEX-zugelassen ist.
- Verwenden Sie ausschliesslich die mitgelieferte Lademulde und das mitgelieferte Netzgerät.
- Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör.
- Zubehör, welches zusammen mit dem ATEX-Gerät in explosionsgefährdeter Umgebung zum Einsatz kommt, wie z. B. ein Headset, muss ebenfalls ATEX-zugelassen sein.
- Verwenden Sie ausschliesslich die ATEX-zugelassenen Original-Akkus. Ist auf Ihrem Akku der Name "ATEX" in keiner Form abgedruckt, handelt es sich vermutlich nicht um ein ATEX-Akku. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Ersatzakku ATEX-zugelassen ist.
- Laden Sie Ihr Gerät niemals innerhalb der explosionsgefährdeten Zone auf und platzieren Sie die Lademulde immer ausserhalb der explosionsgefährdeten Zone.
- Demontieren Sie den Akku niemals innerhalb der explosionsgefährdeten Zone und wechseln Sie den Akku immer ausserhalb der explosionsgefährdeten Zone.
- Lassen Sie das Gerät nie innerhalb der explosionsgefährdeten Zone unbeaufsichtigt liegen. Lagern und deponieren Sie das Gerät nur ausserhalb der explosionsgefährdeten Zone.

Haftungsausschluss

Dieses Produkt wurde unter Anwendung der ISO 9001 Qualitätsrichtlinien gefertigt.

Dieses Produkt und die mitgelieferten Benutzerinformationen sind mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen des Produkts wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Ersatz fehlerhafter Hardware.

Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten mit einem Produkt entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Bedienungsanleitung hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Gerätetypen

Es sind drei Modelle Office 160 verfügbar, die jeweils für unterschiedliche Kundenbedürfnisse ausgelegt sind: Office 160pro als leistungsstarkes Basismodell; Office 160Safeguard basierend auf Office 160pro mit zusätzlich integriertem Lage- und Bewegungsalarm; und Office 160ATEX basierend auf Office 160pro mit Explosionsschutz und zusätzlich integriertem Lage- und Bewegungsalarm.

Office 160pro

Die Grundversion bildet das Office 160pro. Das spritzwasserresistente und stossichere Office 160pro ist durch sein robustes Design besonders für den Industriebereich geeignet. Es verfügt über eine intelligente Foxtaste, eine grafikfähige, hinterleuchtete Anzeige und Anschluss für ein optionales Headset. Freisprech-Funktion mit Lautstärkeregelung, Vibraruf, Hotkey und eine LED sind weitere Merkmale des Office 160pro. Eine integrierte SIM-Karte enthält die Registrierdaten und persönliche Einstellungen.

Office 160Safeguard

Das Office 160Safeguard wurde speziell zur Sicherung von Personen entwickelt. Mit dem grossen, leicht zu betätigenden Alarmknopf kann eine Alarmierung in sekundenschnelle durchgeführt werden. Das Office 160Safeguard verfügt zudem mit dem integrierten Lage- und Bewegungsalarm über eine passive Alarmaktivierung. Dabei wird z. B. aufgrund einer horizontalen Lage bzw. Bewegungslosigkeit des Handapparates ein Alarm ausgelöst.

Office 160ATEX

Das Office 160ATEX bietet dieselben Funktionen wie das Office 160Safeguard, ist aber speziell für den mobilen Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung (Tanklager, Chemielabors, Abwasserreinigungsanlagen) geeignet. Die Zündung von Gasen durch einen Funkenschlag ist mit diesem Modell ausgeschlossen.

Neuerungen

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Endgeräte einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen [j]. Wenn Sie an einem dieser Endgeräte besetzt sind, sind Sie für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt. Allerdings können von den anderen Endgeräte weitere abgehende Gespräche geführt werden.

Sie werden angerufen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Achtung!

Die Lautstärke des Ruftons kann sehr laut werden. Schallöffnung nie ans Ohr halten.



Gesprächstaste drücken.

– oder im Freisprechmodus –

Menütaste drücken.



Foxtaste mit dem Lautsprechersymbol drücken.
Freisprechen ist aktiv.



Hinweis

Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie in der Anzeige. Ist diese Rufnummer im Telefon oder im System gespeichert, erscheint in der Anzeige der zugehörige Name. Falls der Platz auf der Anzeige nicht ausreicht, wird "+" angezeigt und weitere Informationen können mit der Info-taste sichtbar gemacht werden.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.



Gesprächstaste drücken.

– oder –



Wenn kein Freisprechen: Telefon in Lademulde legen.

Sie möchten telefonieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Teilnehmer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.



Rufnummer mit Zifferntasten eingeben.
Anzeige zeigt Rufnummer.

Hinweis Falsch eingegebene Ziffern können Sie mit der C-Taste löschen.



Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen der Teilnehmer anrufen, die Sie zuletzt angerufen haben.

Ihr Telefon speichert automatisch in der Wahlwiederholungsliste die Rufnummern von Teilnehmern, die Sie angerufen haben – und, wenn bekannt, auch den Namen. Sie können die Teilnehmer mit der Wahlwiederholungsliste zurückrufen.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis "Wahlw." erscheint.



Wahlw.

Foxtaste "Wahlw." drücken.



Anzeige zeigt zuletzt gewählte Rufnummer.



Um durch die maximal 10 zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern, Navigationstaste wiederholt drücken.



Gesprächstaste drücken.

Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Die Tonqualität kann gesteigert werden, indem Sie die Lautstärke Ihres Telefons möglichst niedrig einstellen.

Ihr Telefon erlaubt Freisprechen auf 2 Arten:

- Telefon bleibt während dem Gespräch in der Lademulde.
- Telefon ist während dem Gespräch nicht in der Lademulde.

Achtung!

Lautstärke des Telefons steigt beim Freisprechen stark an. Telefon nicht ans Ohr halten.



Telefon ausserhalb Lademulde: Menütaste drücken.



Foxtaste mit dem Lautsprechersymbol drücken.
Freisprechen ist aktiv.



– oder –



Telefon in Lademulde: Gesprächstaste drücken.
Freisprechen ist aktiviert.

Hinweis

Lautstärke wächst von leise auf zuletzt eingestellten Wert für Freisprechen. Mikrofon darf nicht verdeckt sein.

Freisprechen ausschalten:



Wenn Telefon in Lademulde: Telefon aus Lademulde nehmen.
Normalbetrieb aktiv.

– oder –

Wenn Telefon ausserhalb Lademulde: Menütaste drücken.



Foxtaste mit dem Lautsprechersymbol drücken.
Freisprechen ist ausgeschaltet.

Hinweis

Die Gesprächstaste beendet ein Gespräch im Freisprechen. Ein Gespräch bleibt im Freisprechen, wenn Sie das Telefon in die Lademulde legen.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner dies mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.

Mikro



Mikrofon ausschalten: Foxtaste "Mikro" drücken.
Anzeige zeigt das Symbol

Mikro



Mikrofon einschalten: Foxtaste "Mikro" drücken.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten telefonieren, ohne das Telefon in der Hand zu halten.

Das Headset umfasst Kopfhörer, Mikrofon und Taste. Indem Sie die Taste am Headset drücken, können Sie Gespräche entgegennehmen und beenden. Wenn das Headset am mobilen Telefon eingesteckt ist, sind Mikrofon und Lautsprecher des Telefons deaktiviert.



Anruf entgegennehmen oder beenden: Taste am Headset-Kabel drücken.

– oder –



Gesprächstaste drücken.



Lautstärke im Kopfhörer ändern: Am Telefon Lautstärketaste drücken.

Anzeige

Abkürzungen

Je nach verfügbarem Platz in der Anzeige werden manche Begriffe als Abkürzung angezeigt, zum Beispiel "Durchs." statt "Durchsage". Diese Abkürzungen sind jedoch so gewählt, dass Sie sie leicht verstehen können.

Foxtasten-Menü durchsehen

Die Foxtaste bietet Ihnen in jeder Bediensituation die Funktionen, die nützlich sind.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis gewünschter Menüpunkt erscheint.

Information abrufen oder durchsehen

Die Anzeige in der Symbolzeile zeigt im Ruhezustand oder beim Lesen von Anzeigetexten ein "i".

Wenn in der Anzeige ein "i" erscheint, liegen zum Beispiel eine Anrufliste, Meldungen und/oder aktive Funktionen in verschiedenen Infozeilen vor. Mit der Infotaste können Sie die verschiedenen Infozeilen abrufen.

Wenn der Platz in der Anzeige nicht ausreicht, um den gesamten Text anzuzeigen, erscheint das Zeichen "+". Mit der Infotaste können Sie die Fortsetzung des Texts durchsehen.



Infozeilen abrufen: Infotaste so oft drücken, bis die Information erscheint.

Hinweis

Nach der letzten Infozeile erscheint wieder der Ruhetext.



Textfortsetzung durchsehen: Infotaste drücken.
Anzeige zeigt Fortsetzung des Texts.

Hinweis

Vorgang wiederholen, bis ganzer Text gelesen ist.

Tasten

Taste drücken

Eine Taste können Sie auf verschiedene Arten drücken. Dies variiert je nach Tastentyp und Bediensituation. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt:



Taste drücken.

<lang>

Taste circa 2 Sekunden gedrückt halten.



<2x, 3x, 4x usw.>

Im Textmodus Taste 2-mal, 3-mal, 4-mal usw. hintereinander drücken.



8TUV

Foxtaste verwenden

Die Foxtaste ist variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der Taste angezeigt werden.



Foxtaste dort drücken, wo Anzeige gewünschte Funktion zeigt.

Tastaturbelegung

Indem Sie bestimmte Tasten Ihres Telefons lang drücken, springen Sie in bestimmte Menüs, können sich bestimmte Informationen anzeigen lassen oder bestimmte Funktionen ausführen.

<lang>



Foxtaste konfigurieren oder Richtung beim Blättern umkehren

<lang>



Konfiguriermodus aktivieren

<lang>



Ohne Speichern im Menü eine Ebene höher

<lang>



Menü Profile aufrufen

<lang>



- Menü aufrufen, um Hotkey zu konfigurieren
- Wenn als Redkey konfiguriert [e]: Auslösen der Funktion (auch bei gesperrter Tastatur)

<lang>



System wechseln

<lang>



Informationen für den Systembetreuer

<lang>



Empfangsqualität und Funkeinheit anzeigen

<lang>



Akkuladezustand in Prozent

<lang>



Tastatur sperren – autom. Entsperren bei ankommendem Anruf

<lang>



Wählart DTMF ein-/ausschalten (abhängig von der System-Software)

Eingaben

Ziffern eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie die Ziffern 0 bis 9 eingeben.

Buchstaben und Zeichen eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie auch Zeichen eingeben. Die Zifferntasten sind dabei mit mehreren Zeichen belegt.

Um mit den Zifferntasten Zeichen einzugeben, müssen Sie sich im Textmodus befinden. Die Anzeige zeigt dann im oberen Anzeigebereich "ABC". Sie können während einer Eingabe zwischen Zifferneingabe und Zeicheneingabe wechseln.

Im Textmodus zwischen Zifferneingabe und Buchstaben-/Zeicheneingabe wechseln:



Unter Umständen Foxtaste "Blättern" so oft drücken bis Anzeige "ABC>123" zeigt.

Foxtaste "ABC>123" drücken.

Hinweis

Wenn das Telefon die Eingabe von Text erwartet, ist automatisch der Textmodus für die Zeicheneingabe aktiviert.

Die Zifferntasten sind mit folgenden Zeichen belegt:

1	- . ? 1 ! , ; ' " ' j	2 ABC	A B C 2 Ä Æ Å Ç a b c 2 ä æ å à ç
3 DEF	D E F 3 É d e f 3 é è ê	4 GHI	G H I 4 g h i 4 i
5 JKL	J K L 5 j k l 5	6 MNO	M N O 6 Ñ Ö Ø m n o 6 ñ ö ø ò
7 PQRS	P Q R S 7 p q r s 7 ß	8 TUV	T U V 8 Ü t u v 8 ü ù
9 WXYZ	W X Y Z 9 w x y z 9	0	Leerzeichen + 0
* ↑		#	# * / () < = > % £ \$ € ¥ ¢ @ & §

<1x, 2x, 3x usw.>



Zifferntaste so oft hintereinander drücken, bis gewünschtes Zeichen erscheint.

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse und kleine Buchstaben eingeben.

Bei einer Buchstabeneingabe ist automatisch die Grossschreibung aktiv. Nach dem ersten Buchstaben eines Wortes wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Mit der Foxtaste können Sie manuell zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln.



Zur Kleinschreibung wechseln: Foxtaste "A>a" drücken.



Zur Grossschreibung wechseln: Foxtaste "a>A" drücken.

Hinweis

Der Wechsel von Klein- zur Grossschreibung gilt für 1 Buchstaben.

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben

Sie können in jeder Situation eine Rufnummer eingeben, ohne dass automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie die Gesprächstaste drücken.



Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.

Anzeige zeigt Rufnummer.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben.

Sie können eine fehlerhafte Eingabe Zeichen für Zeichen oder komplett löschen.



Letztes Zeichen löschen: C-Taste drücken.

<lang>



Eingabe beenden, ohne zu speichern: C-Taste lang drücken.

Menüführung

In andere Richtung blättern

Die Foxtaste bietet Ihnen ein Pfeil-Symbol zum Blättern an. Sie möchten jedoch in die andere Richtung blättern.

Durch langes Drücken kehren Sie die Richtung des Pfeil-Symbols um.

<lang> ⌘ oder ⌘



Foxtaste "⌘" oder "⌘" lang drücken.

Richtung des Pfeil-Symbols wechselt.

– oder –



Navigationstaste benutzen

Wechseln zwischen Editieren und Blättern

Sie haben in Listeneinträgen geblättert, zum Beispiel beim Aufsuchen eines Meldetextes, und möchten den angezeigten Eintrag beliebig mit Buchstaben oder Ziffern ergänzen.

Standardmässig ist die Buchstabeneingabe aktiv, das heisst, der Textmodus ist eingeschaltet. Sie haben die Möglichkeit, mit Tastendruck zwischen Buchstabeneingabe und Zifferneingabe zu wechseln, das heisst den Textmodus aus- und einzuschalten.



Foxtaste "Blättern" drücken bis "ABC>123" auf der Foxtasten Belegung erscheint.

Sie können den Textmodus mit der Foxtaste "ABC>123" ausschalten oder mit der gleichen Foxtaste, die jetzt aber mit "123>ABC" überschrieben ist, wieder einschalten.

Damit die Foxtaste wieder mit "⌘" belegt ist, müssen Sie erneut die Foxtaste "Blättern" drücken.

Bedienschritte rückgängig machen

Durch Drücken der C-Taste machen Sie den letzten Bedienschritt rückgängig.



C-Taste drücken.

Letzter Bedienschritt ist rückgängig gemacht.

Um das Telefon in Ruhestellung zu bringen, müssen Sie die C-Taste lang drücken.

Signale

Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Dies sind die Normal-Anzeigearten der LED. Abweichende Anzeigearten sind im Kapitel [Störfungsfall](#), Seite 72 beschrieben.

LED blinkt schnell	LED blinkt langsam	LED blinkt intervallartig
Anruf erhalten	VoiceMail, Meldung oder Rückruf erhalten	Achtung: Lautsprecher eingeschaltet

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um die verschiedensten Alltagssituationen elegant zu meistern.

Sie möchten ein Gespräch komfortabel einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen – Quickdial

Sie möchten einen Teilnehmer über seinen Namen anrufen.

Bei Quickdial müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchergebnisse.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems oder in einem angeschlossenen externen Telefonbuch gespeichert.

Suche in Telefonbüchern des Systems

Nachnamen und Vornamen müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" (6 6 # 7) für Nobel Stefan. Leerzeichen geben Sie mit der #-Taste ein. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nachnamens oder des Vornamens eingeben müssen.

Suche in externen Telefonbüchern

Drücken Sie vor der Eingabe der ersten Ziffer zuerst die Sternntaste, wird der Kontakt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern gesucht. Nebst Nachnamen und Vornamen muss dann auch der Anfang des Ortschaftsnamen eingegeben werden. Beispiel "no s be" (6 6 # 7 # 2 3) für Nobel Stefan in Bern [\[f\]](#).

Suche in Telefonbüchern des Systems



Für die ersten paar Buchstaben des Vornamens/Nachnamens die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.

Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".

ABC



Foxtaste "ABC" drücken.

Telefon sucht nach passenden Teilnehmern.

– oder –



Für die ersten paar Buchstaben des Vornamens/Nachnamens die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.

Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".



mit Raute-Taste Leerzeichen eingeben.



Für die ersten paar Buchstaben des Nachnamens/Vornamens die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.

ABC



Foxtaste "ABC" drücken.

Telefon sucht nach passenden Teilnehmern.



Eventuell weitere Buchstaben eingeben, bis ein Teilnehmer oder eine Liste gefundener Teilnehmer angezeigt wird.



Mit der Navigationstaste durch Teilnehmer blättern, bis Anzeige gesuchten Teilnehmer zeigt.



Angezeigten Teilnehmer rufen: Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Hinweis

Quickdial sucht einen Namen immer in allen System-Telefonbüchern.

Suche in externen Telefonbüchern



Taste "*" drücken.



Für die ersten paar Buchstaben des Vornamens/Nachnamens die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.

Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".



mit Raute-Taste Leerzeichen eingeben.



Für die ersten paar Buchstaben des Nachnamens/Vornamens die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.



mit Raute-Taste Leerzeichen eingeben.



Für die ersten paar Buchstaben der Ortschaft die zugehörige Zifferntaste 1x drücken.

ABC



Foxtaste "ABC" drücken.

Telefon sucht nach passenden Teilnehmern.



Eventuell weiteren Buchstaben eingeben, bis ein Teilnehmer oder eine Liste gefundener Teilnehmer angezeigt wird.



Mit der Navigationstaste durch Teilnehmer blättern, bis Anzeige gesuchten Teilnehmer zeigt.



Angezeigten Teilnehmer rufen: Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Hinweis

Bei der Suche in externen Telefonbüchern müssen immer Teile des Vornamens, des Nachnamens und der Ortschaft eingeben werden.

Wählen mit Namen

Sie möchten einen Teilnehmer über seinen Namen anrufen.

Dazu steht Ihnen die Namenwahl zur Verfügung. Sie können den Namen im Telefonbuch des Telefons oder des Systems suchen.

Nachnamen und Vornamen müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Leerzeichen geben Sie mit der #-Taste ein. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nachnamens oder des Vornamens eingeben müssen.



Foxtaste "Blättern" drücken.
Anzeige zeigt "ABC".



ABC



Foxtaste "ABC" drücken.
Es würde nun in allen verfügbaren Telefonbüchern gesucht: Kurzwahl, Intern und Privat.



Mit Foxtasten Telefonbuch wählen.
Gewähltes Telefonbuch erscheint in Anzeige hinter "Namenwahl:"

Hinweis

Mit der Menütaste schaffen Sie die Möglichkeit, auf das private Telefonbuch zuzugreifen.



Anfangsbuchstaben eingeben.
Telefon sucht nach passenden Teilnehmern.

Hinweis

Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
Wenn Telefon keinen passenden Teilnehmer findet, erscheint in Anzeige "Leere Liste".



Eventuell weiteren Buchstaben eingeben, bis ein Teilnehmer oder eine Liste gefundener Teilnehmer angezeigt wird.



Mit Navigationstaste durch Teilnehmer blättern, bis Anzeige gesuchten Teilnehmer zeigt.



Angezeigten Teilnehmer rufen: Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Teilnehmer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Teilnehmers in einer Anrufliste. Sie können diesen Teilnehmer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Die Anzeige zeigt "Anrufe in Abwesenheit"

Zeigen



Foxtaste "Zeigen" drücken.

Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.



Durch Einträge blättern: Navigationstaste drücken.



Angezeigten Teilnehmer rufen: Gesprächstaste drücken.

Der Teilnehmer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Hinweis

Um weitere Informationen zu einem Anruf in der Anrufliste zu erhalten, drücken Sie die Foxtaste "Detail". Um einen Eintrag aus der Liste zu löschen Menütaste drücken und dann die Foxtaste "Löschen".

Hinweis

Wenn Sie den Versorgungsbereich verlassen oder das Telefon ausschalten, wird die Anrufliste aktualisiert, sobald Ihr Telefon wieder einsatzbereit ist.

Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Teilnehmer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Teilnehmers in einer Anrufliste. Sie können diesen Teilnehmer über diese Anrufliste zurückrufen [\[d\]](#).

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Anrufe" zeigt.



Anrufe

Foxtaste "Anrufliste" drücken.



Beantwortet

Foxtaste "Beantwortet" drücken.

Anzeige zeigt Liste der letzten Gespräche.



Durch Gesprächsliste blättern: Navigationstaste drücken.



Gesprächstaste drücken.

Teilnehmer wird gerufen.

Wählen mit konfigurierbarem Hotkey

Sie möchten einen Teilnehmer anrufen, dessen Rufnummer auf einem konfigurierbaren Hotkey gespeichert ist.

Wenn Sie 6 Hotkeys zur Verfügung haben:



Hotkey so oft drücken, bis Anzeige gesuchten Teilnehmer zeigt.



Foxtaste drücken, die zum gesuchten Teilnehmer gehört.
Anzeige zeigt Name und Rufnummer des gesuchten Teilnehmers.



Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Wenn Sie 1 Hotkey zur Verfügung haben:



Hotkey drücken.



Gesprächstaste drücken.
Teilnehmer wird gerufen.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Teilnehmer sprechen. Dieser Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Teilnehmern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Teilnehmer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf einrichten. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Teilnehmer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann den Hörer abheben, ruft das Telefon des Teilnehmers.

Wenn der Teilnehmer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Teilnehmer erhält dann eine dauernde optische Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Situation

Sie haben den Teilnehmer angerufen und hören den Besetztton oder den Wählton.

Rückruf



Rückruf aktivieren: Foxtaste "Rückruf" drücken.
Anzeige zeigt "Anruf erwartet" und "Zurückstellen".

Hinweis

Sie können 1 Rückruf aktiv haben. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 1/2 Stunde automatisch gelöscht. Sie können den Rückruf auch vorher zurücknehmen.

Zurückstellen



Rückruf zurücknehmen: Foxtaste "Zurückstellen" drücken.

Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopftton. Jemand möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder ablehnen.

Antworten



Anruf entgegennehmen: Foxtaste "Antworten" drücken.
1. Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

– oder –

Weiterleiten



Foxtaste "Weiterleiten" drücken.



Zielteilnehmer eintragen gemäss Kapitel [Anruf weiterleiten während der Rufphase](#), Seite 32.

– oder –

Abweisen



Anruf abweisen: Foxtaste "Abweisen" drücken.

Weiterhin mit Gesprächspartner verbunden. Anklopfender hört Besetztton.

– oder –



Gesprächstaste drücken.

Gespräch beendet.

Anklopfen bei einem internen Teilnehmer

Sie möchten einen internen Teilnehmer sprechen. Dieser Teilnehmer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Teilnehmer einen Anklopftton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen in seiner Anzeige. Der Teilnehmer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder abweisen.

Anklopfen



Foxtaste "Anklopfen" drücken.

Wählton ertönt.

Hinweis

Wenn Teilnehmer Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) [a]-[j] oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet [j].

Durchsage starten

Sie möchten interne Teilnehmer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Sie können an die betroffenen Teilnehmer eine Durchsage starten, wenn Ihr Systembetreuer Ihnen dazu die Freigabe erteilt hat.



Rufnummer des Teilnehmers oder der Gruppe eingeben.



Gesprächstaste drücken.

Teilnehmer wird gerufen. Anzeige zeigt "Teilnehmer: ...".



Menütaste so oft drücken, bis Anzeige "Durchsage" zeigt.



Durchsage



Foxtaste "Durchsage" drücken.

Anzeige zeigt "Teilnehmer: ...". Sie können sprechen.

Hinweis

Für Direkt-Durchsage siehe "User's Guide */# Procedures".

Durchsage empfangen

Sie werden nach einem Aufmerksamkeitston über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Sie können die Durchsage stoppen oder als Telefongespräch weiterführen.

Hinweis

Das mobile Telefon kann eine Durchsage nur empfangen, wenn es in der Lademuße steckt.

Antworten



Durchsage als Telefongespräch weiterführen: Foxtaste "Antworten" drücken.

Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Hinweis

Alle anderen Empfänger der Durchsage sind ausgeschlossen.

– oder –



Durchsage stoppen: C-Taste drücken.

Privatanruf mit persönlichem PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes beliebige Telefon für einen externen privaten Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist [\[e\]](#).

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer, selbst wenn Sie an einem fremden Apparat telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert



Gesprächstaste drücken.



#46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
Ihre PIN eingeben.

Telefon ist freigeschaltet. Externer Wählton ertönt.

Hinweis

Die Werkeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie unter [PIN ändern](#), Seite 41 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer ihn wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.



Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
Externer Teilnehmer wird gerufen.

Sie möchten Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Teilnehmer anrufen. Anschließend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie während eines Gesprächs einen anderen Teilnehmer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Teilnehmer.

Rückfrage



Foxtaste "Rückfrage" drücken.

Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.

Rückfragepartner wird gerufen. Sie hören Rufkontrollton.

Rückfrage beenden:



C-Taste drücken.

Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.

Hinweis

Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich die Gesprächstaste drücken, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem Gesprächspartner verbunden.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln¹⁾ können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Teilnehmern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

Makeln



Makeln: Foxtaste "Makeln" drücken.

Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Aktuelle Verbindung beenden:

C-Taste drücken.

Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

1) Abhängig vom System- und Softwarestand heisst es "Makeln" oder "2. Gespräch".

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Teilnehmer verbinden.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Teilnehmer verbinden. Sie können interne und externe Teilnehmer miteinander verbinden.

Rückfrage



Foxtaste "Rückfrage" drücken.

Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Rufnummer des anderen Teilnehmers eingeben.

Anderer Teilnehmer wird gerufen.

Verbinden mit Ankündigung: Warten, bis Teilnehmer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

Gesprächstaste drücken.

Gesprächspartner und anderer Teilnehmer sind verbunden.



– oder –



Verbinden ohne Ankündigung: 1. Rufton abwarten, Gesprächstaste drücken.

Anderer Teilnehmer wird direkt von Ihrem Gesprächspartner gerufen.

Hinweis

Wiederanruf: Wenn der andere Teilnehmer nicht abhebt, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonkanal belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal und zentral parken. Ein lokal geparkter Gesprächspartner kann ausschliesslich von dem Telefon zurückgeholt werden, das ihn geparkt hat. Lokales Parken ist nur über das Foxtasten-Menü möglich.

Beim zentralen Parken wird Ihr Gesprächspartner auf dem Systemparkplatz geparkt und kann von einem beliebigen Telefon zurückgeholt werden. Zentrales Parken ist nur über den Funktionscode *76 möglich (Rückholen mit #76).



Parken



Menütaste so oft drücken, bis Anzeige "Parken" zeigt.

Foxtaste "Parken" drücken.

Gesprächspartner ist lokal geparkt. Anzeige zeigt "Ausgeführt" und danach "Anruf geparkt" und "Zurücknehmen".

Zurücknehmen



Geparkten Gesprächspartner zurückholen: Foxtaste "Zurücknehmen" drücken.

Mit geparktem Gesprächspartner verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion Konferenz schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Teilnehmer einleiten. Zwischen den Teilnehmern als Gruppe und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig vom System kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Teilnehmern führen.



Konferenz



Hinweis



Gehaltenen Gesprächspartner zuschalten: Menütaste so oft drücken, bis Anzeige "Konferenz" zeigt.

Foxtaste "Konferenz" drücken.

Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet: Konferenzgespräch.

Eventuell ertönt ein Aufmerksamkeitsston. Dies ist abhängig von der Konfiguration des Systems.

Konferenz verlassen: Gesprächstaste drücken.

Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Anruf umleiten

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Personensuchanlage) umgeleitet werden.

Sie können ankommende Gespräche mit der Anrufumleitung auf ein anderes Ziel umleiten.

Eine Umleitung gilt für alle angeschlossenen Endgeräte [\[j\]](#).



Umleiten



Uml. zu Teilnehmer



OK



Hinweis

Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Umleiten" zeigt.

Foxtaste "Umleiten" drücken.

Mit Navigationstaste "Umleitung zu Teilnehmer" wählen und Foxtaste "OK" drücken.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "Umgeleitet: ...".

Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in Verbindung sind, wählen Sie "Umleiten: besetzt" anstelle "Umleiten: Teilnehmer".

Mit der Foxtaste "Zurückstellen" können Sie die Anrufumleitung deaktivieren. Sie können die Anrufumleitung auch per Fernbedienung aktivieren.

Anruf weiterschalten

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Umleiten" zeigt.



Umleiten

Foxtaste "Umleiten" drücken.



Rufw. zu Teilnehmer

Mit Navigationstaste "Rufweiterschaltung zu Teilnehmer" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen.

OK

Foxtaste "OK" drücken.
Rufweiterschaltung ist aktiv. Anzeige zeigt "i" bzw.
"Rufweiterschaltung: ...".



Zurückstellen

Foxtaste "Zurückstellen" drücken.
Rufweiterschaltung ist deaktiviert.



Nachricht hinterlassen

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Teilnehmer anruft, dann soll er eine Nachricht erhalten.

Voraussetzung: Der interne Teilnehmer besitzt ein Telefon, das Nachrichten empfangen kann.

Teilnehmer, deren Telefon keine Nachricht empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vordefinierten Ziel umgeleitet.

Den Inhalt einer Nachricht können Sie aus einer Liste von 16 vorgegebenen Texten wählen. Diese Texte können Sie bei Bedarf anpassen. Die vorgegebenen Texte sind in der Konfiguration des Systems festgelegt.



Menütaste so oft drücken, bis Anzeige "Umleiten" zeigt.



Umleiten

Foxtaste "Umleiten" drücken.



Umleit. zu Nachricht

Mit Navigationstaste "Umleitung zu Nachricht" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Mit Navigationstaste eine der vorgegebenen Nachrichten wählen.



Nachrichteninhalt ändern, wenn nötig.

Hinweis

Umschalten zwischen Eingabe von Buchstaben und Eingabe von Ziffern: Foxtaste "Blättern" so oft drücken bis Foxtaste "ABC>123" oder "123>ABC" erscheint.

OK



Nachricht aktivieren: Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "Nachricht aktiv".

Zurückstellen



Nachricht deaktivieren: Foxtaste "Zurückstellen" drücken.

Hinweis

Wenn Sie eine Anrufumleitung aktivieren, dann wird Ihre hinterlassene Nachricht deaktiviert.

Sperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren, siehe [PIN ändern](#), Seite 41. Ab Werk lautet diese PIN 0000.

<lang>



Foxtaste "Blättern" lang drücken.

Konfiguriermodus ist aktiv.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Gerät" zeigt.



Gerät

Foxtaste "Gerät" drücken.



Sperren

Mit Navigationstaste "Sperren" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Mit Zifferntasten PIN eingeben.

Anzeige zeigt für jede eingegebene Ziffer ein "*".

OK



Foxtaste "OK" drücken.



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gewünschte Art der Sperre zeigt und Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "Ausgeführt".

Hinweis

Sie können entweder nur die Konfiguration ("Konf: gesperrt") oder das ganze Telefon ("Telefon: gesperrt") sperren. Bei "Telefon: gesperrt" sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellung freigegeben.

Hinweis

Um alle Ihre Endgeräte zu sperren, führen Sie den Funktionscode *33* <PIN> # aus (siehe "User's Guide */# Procedures") [\[j\]](#).

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit der PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreiber ihn wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Zurückstellen



Foxtaste "Zurückstellen" drücken.



Mit Zifferntasten PIN eingeben.

Anzeige zeigt für jede eingegebene Ziffer ein "*".

OK



Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "gesperrt".

frei



Mit Navigationstaste "frei" wählen und Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "Ausgeführt". Telefon ist entsperrt.

Hinweis

Um alle Ihre Endgeräte zu entsperren, führen Sie den Funktionscode `#33* <PIN> #` aus (siehe "User's Guide */# Procedures") [\[j\]](#).

Sie möchten auch spezielle Situationen meistern

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, um auch die nicht alltäglichen Situationen zu meistern.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen andern Teilnehmer weiterleiten.

Mit der Funktion "Weiterleiten während der Rufphase" können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Teilnehmer oder auf Ihre Voice-Mail-Box weiterleiten [\[c\]](#).

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten



Foxtaste "Weiterleiten" drücken.



Rufnummer mit Zifferntasten eingeben.

Anzeige zeigt Rufnummer.

– oder –

Rufnummer wählen mit Hilfe der Wahlwiederholungs-Funktion.

– oder –

Rufnummer wählen mit Hilfe einer der Wahlmöglichkeiten, wie Sie im Kapitel [Sie möchten ein Gespräch komfortabel einleiten](#), Seite 20 beschrieben sind.

OK



Foxtaste "OK" drücken.

Der Anruf wird auf den gewünschten Teilnehmer weitergeleitet.

Hinweis

Ist der Teilnehmer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint "nicht verfügbar" und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen [c].

Abweisen



Foxtaste "Abweisen" drücken.

Die Verbindung wird abgewiesen und der Anrufer hört Besetztton.

Textmeldungen senden

Sie erreichen einen internen Teilnehmer nicht, möchten ihm aber etwas mitteilen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Teilnehmer senden. Die Textmeldung erscheint in der Anzeige des Teilnehmers.

Voraussetzung: Der interne Teilnehmer besitzt ein Telefon, das Meldungen empfangen kann.

Sie können die vordefinierten Meldungstexte direkt verwenden oder Sie können diese editieren, um eine neue Meldung zu verfassen.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Meldung" zeigt.



Meldung

Foxtaste "Meldung" drücken, um eine der 16 im System abgelegten Standardtexten zu verwenden.



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gewünschte Meldung zeigt.



Meldungstext ändern, wenn nötig.

Hinweis

Zur Eingabe von Buchstaben: Menütaste drücken bis "ABC" auf der Foxtasten Belegung erscheint.

OK



Foxtaste "OK" drücken.

<Teiln./Gruppe/Alle>



Mit Navigationstaste Ziel wählen: "Teilnehmer", "Gruppe" oder "Alle" und Foxtaste "OK" drücken.



Für Teilnehmer und Gruppe: Rufnummer eingeben.

OK



Foxtaste "OK" drücken.

Meldung wird gesendet.

Hinweis

Wenn die Anzeige "Nicht verfügbar" zeigt, dann konnte die Meldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt "Neue Meldung erhalten" oder "Weitere Meldung erhalten" und anschliessend "Meldungsliste". Die Aufmerksamkeits-LED blinkt.

Sie können eine erhaltene Meldung mit der Funktion Lesen aus dem Speicher aufrufen und lesen. Die zuerst erhaltene Meldung wird Ihnen zuerst angeboten.

Hinweis

Durch Drücken der Infotaste identifizieren Sie den Absender, bevor Sie die Meldung lesen.

Lesen



Foxtaste "Lesen" drücken.

Meldung wird für 8 Sekunden gezeigt. Bei mehrzeiligen Meldungen wird danach automatisch die nächste Zeile angezeigt.



Nächste Zeile vor Ablauf der 8 Sekunden lesen: Infotaste drücken.

Löschen



Meldung löschen: Foxtaste "Löschen" drücken.

Meldung gelöscht, nächste Meldung wird aus Speicher aufgerufen.

Nach Löschen der letzten Meldung geht Telefon in Ruhestellung.

– oder –



Lesevorgang beenden: C-Taste drücken.

Telefon geht in Ruhestellung. Meldung bleibt gespeichert.

Hinweis

Erst wenn Sie eine Meldung löschen, wird die nächste Meldung aus dem Speicher aufgerufen.

Die LED blinkt, solange sich noch Meldungen im Speicher befinden.

Rückrufmeldung beantworten oder abweisen

Ein Teilnehmer bittet Sie um einen Rückruf. Sie erkennen dies daran, dass die Aufmerksamkeits-LED in Ruhestellung leuchtet.

Die Anzeige zeigt "Bitte Rückruf" und eine Rufnummer.

Sie können die Bitte um Rückruf beantworten oder abweisen.

Hinweis

Durch Drücken der Infotaste identifizieren Sie den Absender, bevor Sie die Meldung lesen.

Anrufen



Rückruf beantworten: Foxtaste "Anrufen" drücken.

Teilnehmer wird angewählt.

– oder –

Löschen



Rückruf abweisen: Foxtaste "Löschen" drücken.

Rückruf ist abgewiesen.

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion Übernehmen können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Übernehmen" zeigt.



Übernehmen

Foxtaste "Übernehmen" drücken.



Anzeige zeigt die Rufnummer des Telefons, von dem Sie zuletzt einen Anruf übernommen haben.

OK

Foxtaste "OK" drücken.



Mit Anrufer verbunden.

– oder –



Mit C-Taste Rufnummer löschen



Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten.

OK

Foxtaste "OK" drücken.



Mit Anrufer verbunden.

Wähllart DTMF (Tonwahl) deaktivieren / aktivieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters oder Telebanking. Dazu benötigen Sie die Wähllart DTMF (Tonwahl).

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können im Konfiguriermodus (Menü "DTMF") festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll.

Ist der DTMF-Modus generell ausgeschaltet, können Sie ihn während des Gesprächs mit der *-Taste temporär einschalten (und wieder ausschalten). Ist der DTMF-Modus generell eingeschaltet (Werkeinstellung), hat die *-Taste während des Gesprächs keine Funktion.

Situation

Sie sind im Gespräch und der DTMF-Modus ist generell ausgeschaltet. Sie möchten den DTMF-Modus temporär einschalten.



Wenn Sie währenddem Gespräch bereits Eingaben gemacht haben, löschen Sie diese zuerst, indem Sie die Taste "C" drücken.

<lang>



DTMF-Modus temporär einschalten: *-Taste lang drücken.

Anzeige zeigt "DTMF _". Sie können die DTMF-Zeichen jetzt eingeben.

Drücken Sie die Foxtaste "Zurückstellen", um den DTMF-Modus wieder zurückzustellen.

Hinweis

Nach dem Auflegen wird der DTMF-Modus automatisch deaktiviert.

Telefonieren an einem Fremdapparat

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrem PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.



Gesprächstaste drücken



#36 für ein geschäftliches Gespräch

Ihre interne Rufnummer eingeben.

Ihre PIN eingeben

Telefon ist freigeschaltet. Interner Wählton ertönt.

Hinweis

Die Werkeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie unter [PIN ändern](#), Seite 41 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer ihn wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.



Interne Rufnummer oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.

Teilnehmer wird gerufen.

Hinweis

Sie können alternativ auch den Hörer ablegen und die gewünschte Rufnummer innerhalb von 60 Sekunden in Wahlvorbereitung wählen.

Hinweis

Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

– oder –



Gesprächstaste drücken.



#46 für ein privates Gespräch eingeben.

Ihre interne Rufnummer eingeben.

Ihre PIN eingeben.

Telefon ist freigeschaltet. Externer Wählton ertönt.

Hinweis

Die Werkeinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie die PIN zuerst wie unter [PIN ändern](#), Seite 41 beschrieben oder mit dem Funktionscode *47 (siehe "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer ihn wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.



Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.

Externer Teilnehmer wird gerufen.

Suchen eines Teilnehmers über Personensuchanlage

Sie können einen internen Teilnehmer nicht erreichen, möchten ihn aber sprechen.

Wenn das System mit einer Personensuchanlage (PSA) ausgerüstet ist, können Sie einen internen Teilnehmer über dessen Sucher (Pager) suchen. Der gesuchte interne Teilnehmer kann von jedem Telefon aus antworten [\[a\]](#).



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Suchen" zeigt.



Suchen

Foxtaste "Suchen" drücken.



Rufnummer des gesuchten internen Teilnehmers eingeben.

OK

Foxtaste "OK" drücken.



Teilnehmer wird über Sucher gerufen und erhält Ihre Rufnummer.

Sucher beantworten

Ihr Sucher (Pager) ruft und zeigt die Rufnummer des Teilnehmers, der Sie sucht.

Sie können von jedem internen Telefon antworten [\[a\]](#).



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Übernehmen" zeigt.



Übernehmen

Foxtaste "Übernehmen" drücken.



Sucher

Mit Navigationstaste "Sucher" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Ihre eigene interne Rufnummer eingeben.

OK

Foxtaste "OK" drücken.



Mit Teilnehmer verbunden, der Sie sucht.

Zentralwecker beantworten

Über den Zentralwecker hören Sie entweder Ihr persönliches Rufmuster oder das allgemeine Ringsignal.

Sie können von jedem internen Telefon antworten.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Übernehmen" zeigt.



Übernehmen

Foxtaste "Übernehmen" drücken.



Zentralwecker

Mit Navigationstaste "Zentralwecker" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Mit Teilnehmer verbunden, der Sie sucht.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht.

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung [b]:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, kann Ihr Systembetreuer dies in der Systemkonfiguration so einrichten.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion "CLIR pro Anruf". Die Funktion kann auf eine Funktionstaste gelegt oder mit einem Funktionscode ausgeführt werden.

Funktion CLIR pro Anruf steht auf einer Funktionstaste zur Verfügung.



Hinweis

Vor dem Gespräch: Funktionstaste für CLIR pro Anruf drücken.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige funktioniert nur bei externen Anrufen und muss beim Netzbetreiber abonniert werden.

Belästigungsanruf verfolgen

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen (MCID: Malicious Call Identification) registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten [d]:

- Ihre Rufnummer
- Rufnummer des Anrufers
- Datum und Uhrzeit des Anrufs

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Hinweis

Fangen (MCID) muss auf Foxtaste gespeichert sein.



Im Gespräch: Foxtaste für Fangen (MCID) drücken.

– oder –



Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetztton Foxtaste für Fangen (MCID) drücken.

Persönliche Anruflenkung [j]

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Endgeräten sowie die 5 Anruflenkungen eingerichtet hat, können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Endgeräten ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf

können Sie nur an Endgeräten entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Endgeräte aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Werkseinstellung (alle Endgeräte werden gerufen) als Standard verwendet.

Hinweis

Die Funktion kann auf eine Funktionstaste gelegt oder mit einem Funktionscode ausgeführt werden.



Vor dem Gespräch: Funktionstaste für Persönliche Anruflenkung (Aktivieren einer Anruflenkung) oder Persönliches Anruflenkungsmenü (Übersichtsmenü) drücken.

Ring Alone [j]

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Endgeräte bei ankommenden Anrufen akustisch ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Endgeräten eingerichtet hat, können Sie mittels Ring Alone bestimmen, an welchem Endgerät ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Endgerät aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Endgeräte deaktiviert. Ein ankommender Anruf wird in der Anzeige von allen Endgeräten signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Endgeräte entgegennehmen.

Hinweis

Die Funktion kann auf eine Funktionstaste gelegt oder mit einem Funktionscode ausgeführt werden.



Im Ruhezustand: Funktionstaste für Ring Alone drücken.

Hinweis

Wenn Sie für ein Endgerät gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur in der Anzeige signalisiert.

Funktion über Fernbedienung aktivieren / deaktivieren

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.



Fernbedienung von fremdem Telefon aus durchführen:
Gesprächstaste drücken.



Fernbedienung einleiten:
Funktionscode *06 eingeben.
Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.



Gesprächstaste drücken.

Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen.

Anzeige-Kontrast einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

Sie können den Anzeige-Kontrast einstellen.



Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Allgemein



Mit Navigationstaste "Allgemein" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Kontrast



Mit Navigationstaste "Kontrast" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

<Stufe 1 bis 8>



Mit Navigationstaste gewünschter Kontrast wählen (Stufe 1 bis 8) und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Neue Kontrast-Einstellung wird gespeichert.

Sprache wählen

Der Anzeige-Text erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können im Konfiguriermodus eine andere Sprache wählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache wählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.

Situation

Ihr Telefon hat als Sprache Englisch eingestellt.



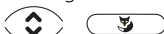
Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Allgemein



Mit Navigationstaste "Allgemein" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

*Sprache



Mit Navigationstaste "*Sprache" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

<Sprache>



Mit Navigationstaste gewünschte Sprache auswählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Einstellung ist gespeichert.

Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.



Hörlautstärke mit Doppelschalter einstellen.

PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe [Sperren Ihres Telefons](#), Seite 31 und [Entsperren Ihres Telefons](#), Seite 32).

Ab Werk ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt, Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 10- stellige Ziffernkombination wählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer ihn wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Ihre PIN ist gültig für alle Ihre Endgeräte [\[j\]](#).

<lang>



Foxtaste "Blättern" lang drücken.
Konfiguriermodus ist aktiv.



Foxtaste "Blättern" so oft drücken, bis Anzeige "PIN" zeigt.



PIN

Foxtaste "PIN" drücken.
Anzeige zeigt "Alte PIN: ".



Mit Zifferntasten aktuellen PIN eingeben.
Anzeige zeigt für jede Eingabe ein " * ".

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt "Neue PIN: ".



Mit Zifferntasten neue PIN eingeben.
Anzeige zeigt für jede Eingabe ein " * ".

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt "Bestätigung: ".

Mit Zifferntasten neue PIN nochmals eingeben.
Anzeige zeigt für jede Eingabe ein " * ".



OK



Foxtaste "OK" drücken.
Bestätigungston ertönt. Neue PIN ist gespeichert.

Anzeige-Text für den Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.



Foxtaste "blättern" lang drücken.
Konfiguriermodus ist aktiv.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Text" zeigt.



Text

Foxtaste "Text" drücken.
Anzeige zeigt "Ruhetext: ...".



Mit Zifferntasten Text eingeben.

OK

Foxtaste "OK" drücken.
Text ist gespeichert.



Sich schützen vor Anklopfen

Sie möchten sich vor Anklopfen schützen.

Sie können im Konfiguriermodus einstellen, dass Anklopfen auf Ihr Telefon nicht erlaubt ist.



Foxtaste "blättern" lang drücken.
Konfiguriermodus ist aktiv.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Anklopfen" zeigt.



Anklopfen

Foxtaste "Anklopfen" drücken.



Mit Navigationstaste "Erlauben" oder "Schützen vor" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Ok

Foxtaste "OK" drücken.
Einstellung ist gespeichert.



Tasten sperren/entsperren beim mobilen Telefon

Sie möchten verhindern, dass auf Ihrem mobilen Telefon versehentlich Tasten gedrückt werden.

Sie können die Tastatur automatisch mit der Auto-Tastensperre oder manuell sperren.

Auto-Tastensperre:

Tastatur wird automatisch gesperrt nachdem 20 Sekunden keine Tasten betätigt wurden.

Menütaste drücken.



Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Allgemein



Mit Navigationstaste "Allgemein" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Auto-Tastensperre



Mit Navigationstaste "Auto-Tastensperre" wählen und mit Foxtaste "Ändern" Auto-Tastensperre einschalten.

Tasten gesperrt, Anzeige zeigt "Entsperren". Bei ankommendem Anruf werden die Tasten automatisch entsperrt und nach dem Anruf wieder gesperrt.

Tastatur manuell sperren:

Nach dem Entsperren bleibt die Tastatur entsperrt.

Zifferntaste 8 lang drücken.

Tasten gesperrt, Anzeige zeigt "Entsperren". Bei ankommendem Anruf werden die Tasten automatisch entsperrt und nach dem Anruf wieder gesperrt.

Tastatur entsperren:

Foxtaste "Entsperren" drücken.

Anzeige zeigt "Sperre aus?".

Foxtaste "Ja" drücken.

Foxtaste "Ok" drücken.

Tasten sind entsperrt.

Entsperren



Ja



Ok



8 TUV

Tasten-Quittungston ein-/ausschalten

Sie möchten, dass Ihr mobiles Telefon jeden Tastendruck mit einem Ton bestätigen kann.

Dazu müssen Sie den Tasten-Quittungston aktivieren.

Diese Einstellung ist auch in den Profileinstellungen verfügbar.

Wenn Sie eine Änderung wie hier ausgeführt vornehmen, wird das aktuelle Profil automatisch angepasst



Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Allgemein



Mit Navigationstaste "Allgemein" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Quittungston



Mit Navigationstaste "Quittungston" wählen und mit Foxtaste "Ändern" Quittungston ein-, ausschalten.

Diskretruf aktivieren/deaktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Beim Diskretruf ruft das Telefon nur ein einziges Mal. Der Anrufer hört an seinem Telefon die Ruftonsignalisierung unverändert.

Diese Einstellung ist auch in den Profileinstellungen verfügbar.

Wenn Sie eine Änderung wie hier ausgeführt vornehmen, wird das aktuelle Profil automatisch angepasst



Das Telefon ist im Ruhezustand oder es ruft:



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Diskretruf" zeigt.

Diskretruf

Foxtaste "Diskretruf" drücken.



Aktiver Diskretruf: Anzeige zeigt "Diskretruf" und "Zurückstellen".



Diskretruf ausschalten: Infotaste so oft drücken, bis Anzeige "Diskretruf" und "Zurückstellen" zeigt.

Zurückstellen

Foxtaste "Zurückstellen" drücken.



Diskretruf ist deaktiviert.

Rufeigenschaften einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften des Ruftons an Ihrem Telefon einstellen und wie Sie diese Einstellungen in Profilen ablegen können.

Rufsignal anpassen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon Anrufe signalisiert, anpassen.

Sie können folgende Eigenschaften des Rufsignals einstellen :

- Ruflautstärke
- Melodie jeweils für internen und externen Ruf
- Melodie für Diskretruf
- Diskretruf ein/aus (Das Telefon ruft nur einmal)
- Vibraruf ein/ aus
- Tonruf ein/aus (Einstellung "Tonruf unterdrücken")

Das zur Zeit der Anpassung aktive Profil wird automatisch aktualisiert.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen

Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.



Rufsignal

Mit Navigationstaste "Rufsignal" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.



Folgen Sie im Weiteren der Navigation und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Hinweis

Wenn vor dem Eintrag ein Kästchen oder ein Häkchen steht, handelt es sich um eine Einstellung. Diese wird direkt aktiviert oder deaktiviert

Wenn vor der Einstellung kein Symbol steht, handelt es sich um einen Menüeintrag, der zu einem weiteren Untermenü führt



Wenn Sie fertig sind, Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Profil auswählen

Sie möchten in Ihrem Telefonie-Alltag die Rufeigenschaften Ihres Telefons der jeweiligen Situation anpassen.

Die Rufeigenschaften sind in verschiedenen Profilen abgelegt. Sie können das passende Profil aus der Liste der Profile auswählen.

Das aktuelle Profil ist auf der Anzeige in der Form [1] .. [10] dargestellt.

Die Profile sind über das Profilm Menü zugänglich:

<lang>



Menütaste lang drücken.

Direktzugang zu den Profileinstellungen.

<Profil>, Auswahl



Mit Navigationstaste gewünschtes Profil auswählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Das Profil ist aktiviert.

Profile einrichten

Sie möchten Rufeigenschaften in Profilen ablegen.

Sie können bis zu 10 Profile einrichten. Ein Profil umfasst ein Set von Ruf- und Geräteeinstellungen, die Sie für jedes Profil individuell festlegen.

Im Telefonbetrieb ist immer 1 Profil aktiv. Das Defaultprofil ist das Profil "Normal". Je nach Situation aktivieren Sie das passende Profil (z. B. können Sie vor einer Besprechung das Profil "Besprechung" aktivieren).

Sie können im Profil folgende Rufeigenschaften einstellen:

- Ruflautstärke
- Melodie jeweils für internen und externen Ruf
- Melodie für Diskretruf
- Diskretruf ein/aus (Das Telefon ruft nur einmal)
- Vibraruf ein/ aus
- Tonruf ein/aus (Einstellung "Tonruf unterdrücken")

Ausserdem können Sie im Profil folgende Geräteeigenschaften einstellen:

- Anzeigebeleuchtung
- Tasten-Quittungston

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

Die Profile sind über das Profilmenu zugänglich:

<lang>



Menütaste lang drücken.
Direktzugang zu den Profileinstellungen.

<Profil>, Aendern



Mit Navigationstaste gewünschtes Profil auswählen und Foxtaste "Aendern" drücken.

Name



Mit Navigationstaste "Name" wählen und Foxtaste "Bearbeiten" drücken.



Gewünschten Namen des Profils eintragen.

Speichern



Foxtaste "Speichern" drücken.
Der Name wird gespeichert und das Profilmenu wird angezeigt

Nehmen Sie nun der Reihe nach die gewünschten Einstellungen vor:

<Einstellung/Menü>



Mit Navigationstaste gewünschte Einstellung oder Menüeintrag auswählen und Foxtaste "Aendern" drücken.

Hinweis

Wenn vor dem Eintrag ein Kästchen oder ein Häkchen steht, handelt es sich um eine Einstellung. Diese wird direkt aktiviert oder deaktiviert

Wenn vor der Einstellung kein Symbol steht, handelt es sich um einen Menüeintrag, der zu einem weiteren Untermenü führt

Menütaste drücken, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben.

Die Profileinstellungen werden verlassen.



Telefonbuch verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Teilnehmer ins Telefonbuch eintragen und wie Sie einen Eintrag ändern oder löschen.

Neuen Telefonbucheintrag erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Telefonbuch" zeigt.



Telefonbuch

Foxtaste "Telefonbuch" drücken.



Bearbeiten

Foxtaste "Bearbeiten" drücken.



Neu

Foxtaste "Neu" drücken.
Anzeige zeigt "Nummer eingeben".





Mit Zifferntasten zu speichernde Rufnummer eingeben.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt "Name eingeben".

Hinweis

Textmodus für Buchstabeneingabe automatisch aktiv.



Mit Zifferntasten Namen des zu speichernden Teilnehmers eingeben.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Rufnummer ist gespeichert

Telefonbucheintrag bearbeiten

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihrem Telefon gespeichert haben.

Sie können nur Einträge für eigene Rufnummern bearbeiten, da diese in Ihrem Telefon gespeichert sind. Rufnummern, die im System gespeichert sind, können Sie nicht bearbeiten.

Die beschriebene Bedienerführung gilt für die Systemtypen gemäss [\[a\]](#). Die Bedienerführung für die anderen Systemtypen weichen geringfügig ab).



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Telefonbuch" zeigt.

Telefonbuch



Foxtaste "Telefonbuch" drücken.

Bearbeiten



Foxtaste "Bearbeiten" drücken.

Durchsehen



Foxtaste "Durchsehen" drücken.



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gewünschter Eintrag zeigt und Foxtaste "Ändern" drücken



Mit Zifferntasten die Rufnummer anpassen.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt den aktuellen Namen.

Hinweis

Textmodus für Buchstabeneingabe automatisch aktiv.



Mit Zifferntasten den Namen anpassen.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Rufnummer ist gespeichert

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

Speichern können Sie auf eine der Hotkey-Speicher (abhängig von der Konfiguration Ihres Systems stehen Ihnen 1 oder 6 Hotkeys zur Verfügung) oder auf die Foxtasten (abrufbar nur in Ruhestellung)

Das Ändern der Konfiguration einer bereits konfigurierten Taste kann durch den Systembetreuer gesperrt werden.

Rufnummer auf Taste speichern – Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Speichern können Sie auf 2 verschiedenen Tasten:

- auf den Hotkey – zugänglich jederzeit via Hotkey
- direkt auf der Foxtaste – zugänglich nur in Ruhestellung

<lang>



Rufnummer auf Foxtaste speichern: Foxtaste in Ruhestellung lang drücken.
Anzeige zeigt "Nummer" oder "Funktion".

– oder –



Rufnummer auf einen Hotkey speichern: Hotkey drücken.
Anzeige zeigt "Hotkey 1" und "Hotkey 2"



Hotkey so oft drücken, bis Anzeige gewünschten Hotkey zeigt.

Hinweis

Blättern durch Hotkeys auch mit Foxtaste "blättern" möglich.

Hk<x>



Zugehörige Foxtaste drücken.
Anzeige zeigt "Nummer" oder "Funktion".

Hinweis

Ab hier gleiche Bedienschritte für: Speichern auf Foxtaste und Speichern via Hotkey auf Foxtaste.



Mit Navigationstaste "Nummerntaste" wählen und Foxtaste "OK" drücken.



Rufnummer eingeben.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt "Name eingeben".



Namen eingeben.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Rufnummer und Name sind gespeichert. Telefon in Ruhestellung.

Funktion auf Taste speichern – Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen.

Jeder Funktionstaste sind 2 Speicher zugeordnet. Bei vordefinierten Funktionen ist in Speicher 1 der Funktionscode zum Aktivieren der Funktion gespeichert und in Speicher 2 der Funktionscode zum Deaktivieren.

Eine Funktion können Sie auf 2 verschiedenen Tasten speichern:

- auf den Hotkey – zugänglich jederzeit via Hotkey
- direkt auf der Foxtaste – zugänglich nur in Ruhestellung



Funktion auf Foxtaste speichern: Foxtaste in Ruhestellung lang drücken.
Anzeige zeigt "Nummer" oder "Funktion".

– oder –



Funktion auf einen Hotkey speichern: Hotkey drücken.
Anzeige zeigt "Hotkey 1" und "Hotkey 2"



Hotkey so oft drücken, bis Anzeige gewünschten Hotkey zeigt.

Hinweis

Blättern durch Hotkeys auch mit Menütaste möglich.



Zugehörige Foxtaste lang drücken.
Anzeige zeigt "Nummer" oder "Funktion".

Hinweis

Ab hier gleiche Bedienschritte für: Speichern auf Foxtaste und Speichern auf Hotkey.



Mit Navigationstaste "Funktion" wählen und Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt erste Funktion aus Liste von Funktionen.



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gesuchte Funktion zeigt.
Weitere Benutzerführung ist abhängig von der Funktion.

Hinweis

Sie können neben den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie unter "Funktionen formulieren".

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Funktion auf Taste gespeichert. Telefon in Ruhestellung.

Taste löschen

Sie möchten die Belegung einer konfigurierbaren Taste löschen.

Im Konfiguriermodus steht Ihnen dazu die Funktion "Taste löschen" zur Verfügung.



Funktion direkt auf Foxtaste löschen: Foxtaste in Ruhestellung lang drücken.
Anzeige zeigt "Nummertaste" oder "Funktion".

– oder –



Funktion auf Hotkey löschen: Hotkey drücken.
Anzeige zeigt "Hotkey 1" und "Hotkey 2"



Hotkey so oft drücken, bis Anzeige gewünschten Hotkey zeigt.

Hinweis

Blättern durch Hotkeys ist auch mit Foxtaste "blättern" möglich.

<lang>



Zugehörige Foxtaste lang drücken.

Anzeige zeigt "Nummerntaste" oder "Funktion".

Hinweis

Ab hier gleiche Bedienschritte für: Löschen von Funktionen, die direkt auf Foxtaste gespeichert sind, und Löschen von Funktionen, die auf Hotkey gespeichert sind.



Mit Navigationstaste "Löschen" wählen und Foxtaste "OK" drücken.

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer Taste speichern.

Funktion auf Foxtaste

Sie möchten wissen, in welchem Zustand sich eine Funktion befindet, die auf der Foxtaste gespeichert ist.

Einige Funktionen werden in der Anzeige mit einem Häkchen markiert, wenn die Funktion aktiviert ist:

- ✓ sichtbar links neben Funktionsname: Funktion aktiviert.
- ✗ nicht sichtbar: Funktion aus.

Funktionsbefehle

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis.

Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (Funktion "konfigurierbar" wählen).

Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar (siehe [Buchstaben und Zeichen eingeben](#), Seite 17):

"I"	Leitung belegen
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
". "	Steuertasten-Funktion
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Beispiele, wie Sie eine Funktion formulieren können:

"IR"	Leitung belegen ("I"), zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")

Hinweise

- Um Funktionsbefehle einzugeben, muss der Textmodus aktiviert sein.
- Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe "User's Guide */# Procedures") aktivieren.
- Einen Funktionscode können Sie direkt eingeben oder auf einer Taste speichern.
- Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist.
- Einige Funktionscodes stehen je nach System und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Funktionscodes

Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie unter <http://www.aastra.com/docfinder> ("User's Guide */# Procedures").

Mobil-Funktionen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Einstellungen am mobilen Telefon vornehmen.

Bereichs- und Überlastsignalisation

Sie möchten die Bereichssignalisierung und/oder den Überlastton ein- oder ausschalten.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie den Funkbereich verlassen.

- Sie sind im Gespräch und nähern sich der Grenze des Funkbereichs: Im Lautsprecher ertönt ein Warn-ton. Wenn Sie den Funkbereich verlassen, wird das Gespräch unterbrochen.
- Das Telefon ist in Ruhestellung und Sie verlassen den Funkbereich (nur für Telefone an einem Alarmsystem, siehe [Telefon in Alarm- oder Fremdsystem einbinden](#), Seite 59): Das Telefon warnt Sie mit einem Dauerruf [h]. Nachdem Sie diesen quittiert haben, wird der Dauerruf nach ca. einer Minute wieder ausgelöst.

Ihr Systembetreuer kann zudem eine Anrufumleitung oder einen Besetztton bei Unerreichbarkeit des Telefons einrichten.

Der Überlastton gibt an, dass das System ausgelastet ist – Sie müssen warten, bis das System wieder frei ist.



Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Allgemein



Mit Navigationstaste "Allgemein" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

<Reichweite-Alarm/
Überlastton>



Mit Navigationstaste gewünschte Einstellung wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Neue Einstellung ist gespeichert.

Einschalten des mobilen Telefons

Ihr mobiles Telefon ist ausgeschaltet, Sie möchten es einschalten.

Sie können das ausgeschaltete Telefon einschalten, indem Sie es in die Lademulde legen oder zuerst die Gesprächstaste und dann die Foxtaste "Ja" drücken.



Gesprächstaste drücken.

Anzeige zeigt "Einschalten?".

Ja



Mobiles Telefon einschalten: Foxtaste "Ja" drücken.

Telefon führt Selbsttest aus. Anzeige wird schwarz und zeigt danach "Suche...". Anschließend ist Telefon in Ruhestellung und empfangsbereit.

Hinweis

Wenn Ihr mobiles Telefon kein System findet, zeigt die Anzeige "Kein System". Sie müssen im Konfiguriermodus über die Foxtaste "Konfigurieren" zu einem verfügbaren System wechseln.

Ausschalten des mobilen Telefons

Sie möchten Ihr mobiles Telefon ausschalten.

Ausserhalb des Versorgungsbereichs versucht das mobile Telefon immer wieder, eine Verbindung zu einem System herzustellen. Um die Akkus zu schonen, können Sie das mobile Telefon ausschalten, wenn Sie den Versorgungsbereich verlassen.



Zifferntaste 0 lang drücken.

Anzeige zeigt "Bitte warten", Telefon schaltet sich aus.

– oder –

<lang>



Menütaste lang drücken.



Mit Navigationstaste "Ausschalten" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Anzeige zeigt "Bitte warten", Telefon schaltet sich aus.

Hinweis

Ausschalten im Gespräch ist nicht möglich.

Ausgeschaltet: Ankommende Anrufe werden in Anrufliste gespeichert.

Laden: Telefon schaltet sich automatisch ein.

Mobiles Telefon anmelden

Sie möchten Ihr mobiles Telefon an einem System anmelden.

Sie können Ihr mobiles Telefon an bis zu 4 verschiedenen Systemen (A, B, C, D) anmelden. Damit sind Sie zum Beispiel auch in einer Filiale Ihrer Firma mit demselben Telefon erreichbar.

Hinweis

Das System muss vom Systembetreuer vorbereitet sein.



Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

System



Mit Navigationstaste "System" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

System anmelden



Mit Navigationstaste "System anmelden" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

System: <A/B/C/D>



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gewünschtes System zeigt und Foxtaste "Neu" drücken.

Hinweis

Wenn die Anzeige nicht "Neu" zeigt, sondern nur kurz "><", ist das Telefon noch nicht vollständig abgemeldet (siehe [Mobiles Telefon abmelden](#), Seite 54).

PBX DECT-Familie



Mobil-Telefon anmelden an einer Telefonanlage der gleichen Produktfamilie: Mit Navigationstaste "PBX DECT-System" wählen.

Anzeige zeigt "Suche...". Telefon wird am System angemeldet, wenn verfügbar und Anmeldung erlaubt. Anzeige zeigt "Anmelden OK".

– oder –

I4-PBX DECT-Familie



Mobil-Telefon anmelden an einer Telefonanlage der Generation I4: Mit Navigationstaste "I4-PBX DECT-System" wählen.

Anzeige zeigt "Suche...". Telefon wird am System angemeldet, wenn verfügbar und Anmeldung erlaubt. Anzeige zeigt "Anmelden OK".

– oder –

GAP DECT-Familie



Mobil-Telefon anmelden an einer fremdem Telefonanlage: Mit Navigationstaste "GAP DECT-System" wählen.

Anzeige zeigt "Suche...". Telefon wird am System angemeldet, wenn verfügbar und Anmeldung erlaubt. Anzeige zeigt "Anmelden OK".



Mit Zifferntasten Authentication PIN eingeben.

Anzeige zeigt für jede Eingabe ein " * ".

Hinweis

Den Authentication PIN vergibt der Systembetreuer.

OK



Foxtaste "OK" drücken.

Anzeige zeigt "Suche...". Telefon wird am System angemeldet, wenn verfügbar und Anmeldung erlaubt.

Hinweis

Anmeldung am System nicht möglich: Anzeige zeigt "Nicht ok". Um erreichbar zu sein, müssen Sie bei mindestens einem System angemeldet sein. Sie können manuell ein System wählen oder diese Wahl automatisch vom Telefon durchführen lassen.

Mobiles Telefon abmelden

Sie möchten Ihr mobiles Telefon von einem Systembereich (A, B, C, D) abmelden.

Obwohl Sie das mobile Telefon selbst abmelden können, muss es immer auch durch den Systembetreuer am System abgemeldet werden.

Zum Abmelden muss sich das mobile Telefon im Sendebereich des Systems befinden und eingeschaltet sein. Dann meldet der Systembetreuer das mobile Telefon vollständig ab – am System und am mobilen Telefon.

Warnung!

Nur der Systembetreuer kann ein mobiles Telefon wieder anmelden.

Hinweis

Wenn Ihr mobiles Telefon vom Systembetreuer am System abgemeldet wurde, obwohl es nicht empfangsbereit war, bleibt auf Ihrem mobilen Telefon der Systembereich belegt und der Systembetreuer kann Ihr mobiles Telefon auf diesem Systembereich nicht wieder anmelden.

Wenn die Systembereiche A, B, C, D belegt sind, wird dort ein "><" angezeigt. Dann müssen Sie das mobile Telefon an diesem Systembereich abmelden, damit Sie die Anzeige "Neu" zum Anmelden erhalten.

<lang>



Foxtaste "blättern" lang drücken.
Konfiguriermodus ist aktiv.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "System" zeigt.



System



Foxtaste "System" drücken.
Anzeige zeigt "System: ..." und aktives System (A, B, C oder D) oder Auto. "



Foxtaste "blättern" drücken.
Anzeige zeigt kurz "> <".



><

Foxtaste "><" drücken.
"ABCD" blinkt in Anzeige. Mobiles Telefon ist abgemeldet.



System für mobiles Telefon wechseln

Sie möchten Ihr mobiles Telefon an einem anderen System anmelden.

Ihr mobiles Telefon kann an bis zu 4 verschiedenen Systemen (A, B, C oder D) angemeldet sein. Ihr Telefon muss an einem dieser Systeme angemeldet sein, um betriebsbereit zu sein.

Wenn Sie "Auto" wählen und mehr als 1 System in Reichweite Ihres Telefons ist, meldet sich das Telefon beim System mit der besten Funkverbindung an.



Menütaste drücken.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

System



Mit Navigationstaste "System" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

System wählen



Mit Navigationstaste "System wählen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Anzeige zeigt "System: ..." und aktives System (A, B, C oder D) oder Auto.

System:

<Auto/A/B/C/D>



Navigationstaste so oft drücken, bis Anzeige gewünschtes System zeigt und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Hinweis

Telefon manuell auf nächstes verfügbares System umschalten: Zifferntaste 1 lang drücken.

Ladekontakt mit direkter Anrufannahme verknüpfen

Sie möchten wählen, ob Sie einen Anruf durch Herausnehmen des Telefons aus der Lademulde annehmen oder ob Sie nach dem Herausnehmen noch die Gesprächstaste drücken.

Sie können im Konfigurationsmodus mit der Einstellung "Direkt: Ja" festlegen, dass sich Ihr mobiles Telefon bei einem Anruf wie ein stationäres Telefon verhält. Sie müssen dann nach dem Herausnehmen des Telefons aus der Lademulde die Gesprächstaste nicht drücken.

<lang> 	Foxtaste "blättern" lang drücken. Konfiguriermodus ist aktiv.
 	Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Mobil" zeigt.
Mobil 	Foxtaste "Mobil" drücken. Anzeige zeigt "Ladekontakt".
Beantworten 	Foxtaste "Beantworten" drücken. Anzeige zeigt "Direkt: ..." und aktive Einstellung.
 	Mit Navigationstaste "Ja" oder "Nein" wählen und Foxtaste "OK" drücken Einstellung ist gespeichert.

Ladekontakt mit Funktion verknüpfen

Sie können im Konfiguriermodus aus vordefinierten Funktionen wählen oder selbst eine Funktion formulieren. Standardmässig ist keine Funktion aktiv.

Hinweis

Sie können für den Ladekontakt keine andere Funktion konfigurieren, wenn die Funktion Twincomfort aktiviert ist. Dies ist nur möglich, wenn Ihr Systembetreuer die Funktion Twincomfort deaktiviert hat.

<lang> 	Foxtaste "blättern" lang drücken. Konfiguriermodus ist aktiv.
 	Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Mobil" zeigt.
Mobil 	Foxtaste "Mobil" drücken. Anzeige zeigt "Ladekontakt".
Konfigurieren 	Foxtaste "Konfigurieren" drücken.
 	Mit Navigationstaste gewünschte Funktion wählen und Foxtaste "OK" drücken. Funktion ist aufgerufen. Funktion aktivieren/konfigurieren.

Hinweis

Siehe auch [Funktionen formulieren](#), Seite 50.

Twinmode

Sie besitzen ein Telefon und ein mobiles Telefon. Sie möchten, dass Anrufe von Ihrem Telefon automatisch auf Ihr mobiles Telefon umgeleitet werden, wenn Sie mit Ihrem mobilen Telefon unterwegs sind. Andererseits möchten Sie an Ihrem Arbeitsplatz alle ankommenden Anrufe allein an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Ihr Telefon und Ihr mobiles Telefon sind im Twinmode miteinander gekoppelt:

Wenn sich Ihr mobiles Telefon nicht in der Lademulde befindet, werden bei aktiviertem Twinmode alle Anrufe, die an Ihrem Telefon ankommen, automatisch auf Ihr mobiles Telefon umgeleitet.

Wenn sich Ihr mobiles Telefon in der Lademulde befindet, werden bei aktiviertem Twinmode alle Anrufe, die an Ihrem mobilen Telefon ankommen, automatisch auf Ihr Telefon umgeleitet.

Ihr Systembetreuer bestimmt, ob entweder die Funktion Twinmode oder die Funktion Twincomfort an Ihrem mobilen Telefon verfügbar ist. Im Konfigurierungsmodus Ihres mobilen Telefons erscheint entweder "Twinmode" oder "Twincomfort".

Hinweis

Der Twinmode lässt sich nur aktivieren, wenn keine Anrufumleitung aktiv ist.

<lang>



Foxtaste "blättern" lang drücken.
Konfigurierungsmodus ist aktiv.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Mobil" zeigt.



Mobil

Foxtaste "Mobil" drücken.
Anzeige zeigt "Ladekontakt".



Programmieren

Foxtaste "Programmieren" drücken.



Mit Navigationstaste "Twin" wählen und Foxtaste "OK" drücken.
Anzeige zeigt "TwinNr:".



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, mit dem Ihr mobiles Telefon gekoppelt sein soll.

Hinweis

Sie sind nicht an Ihr Tischgerät gebunden, sondern können Ihr mobiles Telefon mit jedem beliebigen Telefon koppeln.

OK



Foxtaste "OK" drücken.
Twinmode ist aktiv.

Twincomfort

Sie besitzen ein Telefon und ein mobiles Telefon. Sie möchten mit Ihrem mobilen Telefon – zusätzlich zu den unter Twinmode beschriebenen Funktionen – auch auf die Listen Ihres Telefons zugreifen.

Mit der Funktion Twincomfort können Sie mit Ihrem mobilen Telefon folgende Listen Ihres Telefons aufrufen und bearbeiten [d]:

- Telefonbuch (privat)
- Anrufliste
- Gesprächsliste
- Wahlwiederholungsliste

Aus Datenschutzgründen kann nur der Systembetreuer Ihr mobiles Telefon mit Ihrem oder einem fremden Telefon mit der Funktion Twincomfort verbinden. Im Konfigurationsmodus Ihres mobilen Telefons erscheint dann "Twincomfort".

Hinweis

Wenn die Funktion Twincomfort aktiviert ist, können Sie für den Ladekontakt keine andere Funktion konfigurieren. Dies ist nur möglich, wenn Ihr Systembetreuer die Funktion Twincomfort deaktiviert hat. Siehe [Ladekontakt mit Funktion verknüpfen](#), Seite 56.

<lang>



Foxtaste "blättern" lang drücken.
Konfigurationsmodus ist aktiv.



Foxtaste "blättern" so oft drücken, bis Anzeige "Mobil" zeigt.



Mobil

Foxtaste "Mobil" drücken.
Anzeige zeigt "Ladekontakt".



Programmieren

Foxtaste "Programmieren" drücken.
Anzeige zeigt "Twincomfort" und die Rufnummer des verbundenen Telefons



Zurück

Foxtaste "Zurück" drücken.
Anzeige zeigt wieder "Ladekontakt".



Redkey

Sie möchten mit dem Telefon einen Alarm auslösen, eine Heizung einschalten, eine Markise bedienen, um Hilfe rufen oder eine andere Funktion an einem Fremdsystem auslösen [\[e\]](#).

Funktion Redkey auslösen

Ihr Systemadministrator kann an Ihrem Telefon eine oder mehrere Redkeys einrichten. Mit dem Drücken eines Redkeys (nicht zu verwechseln mit dem roten Alarmknopf der Safeguard- oder ATEX-Version) wird am angeschlossenen Fremdsystem die konfigurierte Funktion ausgelöst.

Ein Redkey kann vom Systemadministrator auf jeder konfigurierbaren Taste Ihres Telefons eingerichtet werden. Er lässt sich nur über die Systemkonfiguration einrichten. Die Veränderung einer Redkey-Konfiguration über Ihr Telefon ist nicht möglich.

In der pro-Version des Telefons bietet sich besonders der rote Hotkey seitlich am Gerät als Redkey an.

Für die Safeguard- und ATEX-Version des Telefons bietet sich der grosse Alarmknopf auf der Oberseite des Gerätes als Redkey mit einer Alarmfunktion an.

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob, wo und für was an Ihrem Telefon Redkeys eingerichtet wurden.

Sie können den Redkey in jedem Betriebszustand des Telefons auslösen (Im Ruhezustand, beim Wählen, im Gespräch oder während dem Rufen).



Hinweis

Wenn die Redkey-Funktion auf einer beliebigen Taste konfiguriert ist:

Drücken Sie auf den Redkey, um die Funktion auszulösen.

Bei gesperrter Tastatur: Redkey lange drücken, um die Funktion auszulösen.

– oder –

Wenn die Redkey-Funktion auf dem Hotkey konfiguriert ist:

Hotkey drücken, um die Funktion auszulösen.



Hinweis

Die Funktion wird auch bei gesperrter Tastatur ausgelöst.

– oder –

Wenn die Redkey-Funktion auf dem Alarmknopf konfiguriert ist (nur Safeguard- und ATEX-Version):

Alarmknopf drücken, um die Funktion auszulösen.



Hinweis

Die Funktion wird auch bei gesperrter Tastatur ausgelöst.

Die Funktion wird immer ausgelöst, egal ob Sie den Redkey einmal, zweimal oder lange drücken.

Statusanzeige

Das Fremdsystem kann das Auslösen einer Funktion durch einen Redkey quittieren, indem es eine Meldung auf die Anzeige des Telefons schickt (mit oder ohne Aufforderung die Meldung zu quittieren).

Alarmfunktionen

Die Safeguard- und ATEX-Versionen sind mit folgenden Alarmauslöser ausgerüstet:

- Alarmknopf zum manuellen Auslösen eines Alarmes
- Automatischer, konfigurierbarer Lagealarm (Man-Down)
- Automatischer, konfigurierbarer Bewegungsalarm (No-Movement)

Die Alarmauslöser können als Redkey-Funktion konfiguriert oder als direkte Alarmauslöser für ein externes Alarmsystem eingesetzt sein. Für jeden dieser Alarmauslöser übermittelt das Telefon eine eigene Alarmmeldung, unabhängig davon, ob der Alarmauslöser als Redkey-Funktion oder als Teil eines externen Alarmsystemes konfiguriert ist [\[i\]](#).

Wenn die Alarme als Redkey-Funktion konfiguriert sind, wird bei allen Alarmauslösern die gleiche Alarmmeldung zum System übermittelt [\[h\]](#).

Wenn das Telefon als Teil eines Alarmsystems eingesetzt sind, wird für jeden Alarmauslöser eine eigene Alarmmeldung zum Alarmsystem übermittelt [\[h\]](#).

Das Telefon hat dabei die Funktion eines Alarm-Terminals und ist somit nur eine Komponente innerhalb eines Alarmierungskonzeptes. Die Reaktion auf einen ausgelösten Alarm ist abhängig von der Konfiguration und Auslegung des Alarmkonzeptes und die Konfiguration der Alarmfunktionen muss immer im Kontext des Alarmierungskonzeptes erfolgen.

Betrieb an einem Alarmsystem

Um das Telefon zusammen mit einem Alarmsystem einzusetzen, müssen Sie den Alarmserver-Modus aktivieren.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmeinstellungen



Mit Navigationstaste "Alarmeinstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmserver-Modus



Mit Navigationstaste "Alarmserver-Modus" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.

Der Alarmserver-Modus wird aktiviert/deaktiviert.



Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Alarmfunktion testen

Sie können einen vordefinierten Testalarm auslösen, um zu überprüfen, ob das Telefon die Alarme an das Alarmsystem meldet und dieses die Alarmmeldungen erkennt und weiterverarbeitet.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmsignalisation



Mit Navigationstaste "Alarmsignalisation" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Testalarm



Mit Navigationstaste "Testalarm" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.
Das Telefon sendet einen Testalarm an das Alarmsystem. Das Alarmsystem löst einen Testalarm aus und signalisiert diesen auf Ihrem Telefon.



Menütaste drücken.
Telefon in Ruhestellung.

Hinweis

Lösen Sie immer einen Testalarm aus, wenn Sie Ihren Dienst antreten, um die Bereitschaft des Alarmsystems zu überprüfen. Wiederholen Sie den Test in regelmäßigen Abständen.

Hinweis

Das Telefon kann die Alarmmeldungen nur übermitteln, solange es sich im Funkbereich befindet. Schalten Sie deshalb den Reichweite-Alarm ein, damit Sie durch das Telefon akustisch darauf aufmerksam gemacht werden, wenn Sie dabei sind den Funkbereich zu verlassen (siehe [Bereichs- und Überlastsignalisation](#), Seite 52).

Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass die Akkus aus Sicherheitsgründen jederzeit geladen sind (siehe [Akku laden](#), Seite 71).

Alarm manuell auslösen

Sie befinden sich in einer Notsituation und möchten einen Alarm auslösen.

Mit einem Druck auf den Alarmknopf oben auf dem Gehäuse können Sie bei eingeschaltetem Telefon einen Alarm auslösen.



Alarmknopf oben auf dem Gerätegehäuse drücken.
Alarm wird ausgelöst

Hinweis

Der Alarm wird auch bei gesperrter Tastatur ausgelöst.

Lage- und Bewegungsalarm benutzen

Sie befinden sich in einer Notsituation und können selber keinen Alarm mehr auslösen.

Der Lagealarm [\[h\]](#) überprüft dauernd die Lage des Telefons. Befindet sich dieses länger als die eingestellte Detektionsdauer in einer horizontalen oder nahezu horizontalen Lage, wird der Lagealarm ausgelöst.

Der Bewegungsalarm [\[h\]](#) überprüft dauernd, ob der Handapparat in Bewegung ist. Befindet sich dieses länger als die eingestellte Detektionsdauer in Ruhe, wird der Bewegungsalarm ausgelöst.

Auslösevorgang

Ablauf einer Alarmmeldung		Signalisation am Telefon	Benutzerinteraktion
	Telefon detektiert eine Alarmsituation ¹⁾ . Die Detektionsdauer beginnt zu laufen (einstellbar bis max. 255 Minuten).	Keine Signalisation	Keine Interaktion

Ablauf einer Alarmmeldung	Signalisation am Telefon	Benutzerinteraktion
 Telefon signalisiert Alarm. Alarmverzögerung beginnt zu laufen (einstellbar bis max. 255 Sekunden).	• Leiser und schneller Signalisationsruf. Ertönt für einige Sekunden und wiederholt sich wieder. Dieser Ruf ist nicht ausschaltbar und nicht einstellbar. • Vibrationsruf, sofern eingeschaltet. • LED blinkt schnell.	Druck auf beliebige Taste setzt den Alarm zurück. Die Alarmmeldung wird nicht an das Alarmsystem übermittelt.
 Telefon übermittelt Alarm an das Alarmsystem.	Lauter 4-Tonruf. Liegt an, bis das Alarmsystem den Erhalt der Alarmmeldung quittiert oder die eingestellte Rufdauer (Einstellung "Alarmbestätigung") abgelaufen ist.	Druck auf beliebige Taste setzt den Alarm zurück.
 Der weitere Ablauf ist abhängig von der Konfiguration des Alarmsystems . Fragen Sie Ihren Systembetreuer für weitere Details.		

- 1) Beim Lagealarm wird die Alarmsituation detektiert, sobald der Lagewinkel des Telefons zur Waagrechten kleiner als 45° ist. Beim Bewegungsalarm wird die Alarmsituation detektiert, sobald sich das Telefon nicht mehr bewegt.

Lage- und Bewegungsalarm temporär deaktivieren

Sie möchten, zum Beispiel während einer Arbeitspause, den Lage- oder Bewegungsalarm temporär ausschalten.

währenddem das Telefon in der Lademulde liegt, sind Lage- und Bewegungsalarm deaktiviert. Sie können die Alarmer aber auch für eine definierbare Zeit manuell deaktivieren.



<lang>

Menütaste lang drücken.

Direktzugang zu den Profileinstellungen.



Alarmer aus für

Mit Navigationstaste "Alarmer aus für" wählen.



Bearb.

Dauer der temporären Deaktivierung einstellen (in Minuten):

Foxtaste "Bearb" drücken.

Wechsel in den Editiermodus.



C

Mit Foxtaste "C" bestehenden Eintrag löschen.



Mit Zifferntasten neue Dauer in Minuten eingeben.

Speichern



Foxtaste "Speichern" drücken.

Die eingetragene Zeit wird gespeichert und der Editiermodus wird verlassen.

– oder –

Alarmer während der angezeigten Dauer (in Minuten) deaktivieren:

Ja



Foxtaste "Ja" drücken.

Alarmer sind temporär deaktiviert, Alarmsymbole auf der Anzeige hell/dunkel.

– oder –

Temporär deaktivierte Alarmer sofort wieder aktivieren:

Nein



Foxtaste "Nein" drücken.

Alarmer sind wieder aktiviert, Hintergrund der Alarmsymbole auf der Anzeige blinkt nicht mehr.



Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Ausgelösten Alarm stoppen

Der Lage- oder Bewegungsalarm wurde ausgelöst und Sie möchten diesen nun stoppen.

Sie können den Alarm am Telefon stoppen, solange keine Alarmmeldung an das Alarmsystem übermittelt wurde. Ob Sie den Alarm auch danach noch stoppen können, ist abhängig vom eingerichteten Alarmierungskonzept (siehe auch Abschnitt [Auslösevorgang](#)).

Lage- oder Bewegungsalarm wurde ausgelöst:



Beliebige Taste drücken.

Der lokale Alarm am Telefon wird gestoppt.

Lage- und Bewegungsalarm konfigurieren

Sie möchten den Lage- und Bewegungsalarm aktivieren/deaktivieren und die Reaktionszeiten Ihren Bedürfnissen anpassen.

Sie können folgende Reaktionszeiten einstellen (siehe auch Abschnitt [Auslösevorgang](#)):

- Detektionsdauer
- Alarmverzögerung

Wenn die Alarmeinstellungen mit der Alarm-PIN geschützt sind, werden Sie vor dem Anpassen der ersten Änderung danach gefragt. Nachdem Sie die korrekte Alarm-PIN eingegeben haben, sind alle Alarmeinstellungen solange frei zugänglich, wie Sie sich im Menü "Alarmeinstellungen" befinden.

Lage- und Bewegungsalarm aktivieren und deaktivieren

Sie möchten den Lage- oder Bewegungsalarm aktivieren/deaktivieren.

Sie können den Lage- und Bewegungsalarm unabhängig voneinander aktivieren/deaktivieren.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



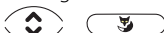
Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmeinstellungen



Mit Navigationstaste "Alarmeinstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Lagealarm



Mit Navigationstaste "Lagealarm" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.
Der Lagealarm wird ein- oder ausgeschaltet.

Bewegungsalarm



Mit Navigationstaste "Bewegungsalarm" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.
Der Bewegungsalarm wird ein- oder ausgeschaltet.



Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Detektionsdauer einstellen

Sie können die Detektionsdauer für den Lage- oder Bewegungsalarm unabhängig voneinander einstellen.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmeinstellungen



Mit Navigationstaste "Alarmeinstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Detektionsdauer.



Mit Navigationstaste "Detektionsdauer" für Lage- oder Bewegungsalarm wählen und Foxtaste "Bearb" drücken.
Wechsel in den Editiermodus.

C



Mit Foxtaste "C" bestehenden Eintrag löschen.



Mit Zifferntasten neue Zeitdauer (in Sekunden oder Minuten) eingeben.

Speichern



Foxtaste "Speichern" drücken.

Die eingetragene Zeit wird gespeichert und der Editiermodus wird verlassen.

Hinweis

Wenn die Einstellung "In Minuten" aktiviert ist, wird die Zeitdauer in Minuten eingestellt und die Anzeige zeigt "xy".

Wenn die Einstellung "In Minuten" deaktiviert ist, wird die Zeitdauer in Sekunden eingestellt und die Anzeige zeigt "xy".



Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Alarmverzögerung einstellen

Sie stellen die Alarmverzögerung für den Lage- und Bewegungsalarm gemeinsam ein.



Menütaste drücken.
Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmeinstellungen



Mit Navigationstaste "Alarmeinstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmverzögerung



Mit Navigationstaste "Alarmverzögerung" wählen und Foxtaste "Bearb" drücken.

Wechsel in den Editiermodus.

C



Mit Foxtaste "C" bestehenden Eintrag löschen.



Mit Zifferntasten neue Zeitdauer (in Sekunden) eingeben.

Speichern



Foxtaste "Speichern" drücken.

Die eingetragene Zeit wird gespeichert und der Editiermodus wird verlassen.



Menütaste drücken.
Telefon in Ruhestellung.

Alarmsignalisation anpassen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon Alarme signalisiert, beeinflussen.

Das Telefon signalisiert einen Alarm nicht direkt. Wenn das Telefon einen Alarm auslöst, sendet es dem Alarmsystem eine Alarmmeldung. Die weitere Bearbeitung des Alarmes erfolgt durch das Alarmsystem. Das Alarmsystem kann so eingerichtet sein, dass die Alarmsignalisation auch am Telefon erfolgt. Das Telefon stellt eine Auswahl von Alarmrufen zur Verfügung, die vom Alarmsystem angesteuert werden können. Sie können die zur Wahl stehenden Alarmrufe anhören.

Sie können die zur Wahl stehenden Alarmrufe anhören. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, wie die Alarme den Alarmrufen zugeordnet wurden.

Sie können zudem den Vibraruf dazuschalten und die akkustische Signalisierung unterdrücken (Einstellung "Tonruf unterdrücken").

Alarmrufe anhören



Menütaste drücken.
Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmsignalisation



Mit Navigationstaste "Alarmsignalisation" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmrufe testen



Mit Navigationstaste "Alarmrufe testen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Melodie / Testen



Mit Navigationstaste gewünschte Melodie wählen und Foxtaste "Testen" drücken.



Menütaste drücken.
Telefon in Ruhestellung.

Eigenschaften der Alarmsignalisation einstellen



Menütaste drücken.
Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmsignalisation



Mit Navigationstaste "Alarmsignalisation" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Folgen Sie im Weiteren der Navigation und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Menütaste drücken.
Telefon in Ruhestellung.

Alarmeinstellungen sperren

Sie möchten die Alarmeinstellungen vor unbefugtem oder unabsichtlichem Ändern schützen.

Sie können eine Alarm-PIN festlegen und aktivieren. Die Alarmeinstellungen können dann ohne die Eingabe der gültigen Alarm-PIN nur noch eingesehen, aber nicht mehr geändert werden.

Solange Sie die Alarm-PIN nicht aktiviert haben, sind die Alarmeinstellungen frei und ohne PIN-Abfrage zugänglich.

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertriebshändler auf, wenn Sie die Alarm-PIN vergessen haben. Er wird Ihnen helfen, diese zurückzusetzen.



Menütaste drücken.

Zugang zu den Geräteeinstellungen.

Einstellungen



Mit Navigationstaste "Einstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarmeinstellungen



Mit Navigationstaste "Alarmeinstellungen" wählen und Foxtaste "Auswahl" drücken.

Alarm-PIN



Mit Navigationstaste "Alarm-PIN" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.
Der Lagealarm wird ein- oder ausgeschaltet.



Mit Zifferntasten Alarm-PIN eingeben. Diese kann 4- bis 8-stellig sein.

Speichern



Foxtaste "Speichern" drücken.

Die Alarm-PIN wird gespeichert und gleichzeitig aktiviert.

Bewegungsalarm



Mit Navigationstaste "Bewegungsalarm" wählen und Foxtaste "Ändern" drücken.

Der Bewegungsalarm wird ein- oder ausgeschaltet.



Menütaste drücken.

Telefon in Ruhestellung.

Telefon im GAP-Modus betreiben

Sie möchten das Telefon an einem Fremdsystem betreiben. Sie können das Telefon an jedem Fremdsystem anmelden, das den GAP-Standard unterstützt.

Um ein Telefon an einem Fremdsystem anzumelden, gehen Sie bitte gemäss der Anleitung im Kapitel [Mobil-Funktionen konfigurieren](#), Seite 52 vor.

Unterstützte Leistungsmerkmale

Auch an einem Fremdsystem müssen Sie auf den Bedienkomfort des Telefons nicht verzichten: So bleiben die Basisfunktionen und die Bedienerführung dieselben und werden voll unterstützt (siehe Kapitel [Wählen und telefonieren](#), Seite 12 und [Bedienerführung](#), Seite 15). Ebenso werden die Geräteeinstellungen weitgehend unterstützt (siehe Kapitel [Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen](#), Seite 40). Unterstützte Funktionen (zusammengefasst):

- Anruflisten (jeweils 10 Einträge in Liste für beantwortete und Liste für unbeantwortete Anrufe)
- Wahlwiederholungsliste (10 letzte Anrufe)
- Privates Telefonbuch (100 Einträge)
- Rufnummer aus Anrufliste in privates Telefonbuch kopieren
- 4 konfigurierbare Hotkeys
- Standbild-Text, frei editierbar
- Anzeige der Anrufer-Rufnummer und des Anrufer-Namens, sofern dieser entweder im lokalen Telefonbuch eingetragen ist oder das Fremdsystem diesen bereits mitschickt.
- Diskretruf
- Vibraruf
- Anschluss für Headset
- Rückfrage während des Gesprächs
- Freisprechen: Mikrofon ein-/ausschalten während des Gesprächs
- Menütexte in über 13 Sprachen

Vom Fremdsystem abhängige Leistungsmerkmale

Bei einigen Telefonie-Leistungsmerkmalen ist es abhängig vom angeschlossenen Fremdsystem, ob sie unterstützt werden oder nicht:

- Anrufe umleiten
- Anrufe weiterschalten
- Anruf übernehmen
- Konferenz aufbauen aus dem Ruhezustand
- Suchen eines Teilnehmers über Personensuchanlage
- Sucher beantworten
- Zentralwecker beantworten
- Sich schützen vor Anklopfen
- Funktionscodes werden nur diejenigen unterstützt, die das Fremdsystem implementieren kann.
- Alarmfunktionen und Konfiguration der Alarmmeldungen unter dem Menüpunkt Alarm-Hotkey.
- Redkey-Funktion abgelegt auf der 4. Hotkey-Taste
- DECT-Lokalisierung

Nicht unterstützte Leistungsmerkmale

Einige Bedienfunktionen werden nicht unterstützt, da sie nicht im Telefon, sondern im System ausgeführt werden:

- Funktionen auf Tasten speichern
- Twinmode / Twincomfort
- Ladekontakt mit Funktion verknüpfen

Einige der Telefonie-Leistungsmerkmale werden nicht unterstützt, da sie nicht im Telefon, sondern im System ausgeführt werden:

- Longclick * für DTMF
- Anruf aufbauen mit der Lautsprechertaste
- Wählen mit Quickdial
- Wählen mit Namen: Zugriff nur auf die im lokalen Telefonbuch gespeicherten Namen.
- Rückruf aktivieren
- Anklopfen
- Durchsage starten / empfangen
- Gesprächspartner parken
- Nachricht hinterlassen
- Telefonsperre
- Anruf weiterleiten während der Rufphase
- Textmeldungen senden / empfangen
- Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen
- Belästigungsanrufe verfolgen
- Voice-Mail-Benachrichtigung

Telefon in Betrieb nehmen

Anmelden des Telefons

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss die SIM-Karte im Akkufach korrekt eingelegt sein und Ihr Systembetreuer muss das System vorbereitet haben.

Auf der SIM-Karte sind die Daten der Anmeldung sowie die lokalen Einstellungen Ihres Gerätes am System gespeichert.

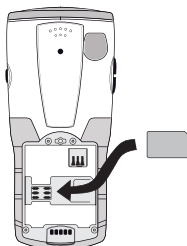
Wenn Sie ein Gerät austauschen, setzen Sie im neuen Gerät die SIM-Karte des bisherigen Gerätes ein.

SIM-Karte entfernen

1. Akku entfernen.
2. Federbügel rechts der SIM-Karte nach unten drücken.
3. SIM-Karte nach rechts über den Federbügel und aus der Kartenführung heraus schieben.
4. SIM-Karte entnehmen.

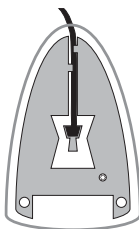
SIM-Karte einlegen

1. Akku entfernen.
2. SIM-Karte mit der bedruckten Seite nach unten in die kartenförmige Aussparung legen.
3. SIM-Karte nach links schieben, bis der Federbügel die Karte an der rechten Seite fixiert.
4. Akku wieder einsetzen.



Steckernetzteil¹⁾ anschliessen

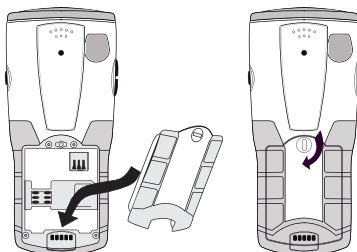
1. Kabelstecker in die Buchse an der Unterseite der Lademulde stecken.
2. Kabel durch die dafür vorgesehene Zugentlastung führen.
3. Steckernetzteil in freie Steckdose stecken.



1) Hinweis: Steckerausführungen sind länderspezifisch

Akku einsetzen

1. Unterer Teil des Akkus in die Akkuaussparung führen.
2. Akku sorgfältig in die Aussparung drücken, bis der ganze Akku bündig im Gerät integriert ist.
3. Akku mit einer Vierteldrehung der Fixierschraube im Gerät fixieren.

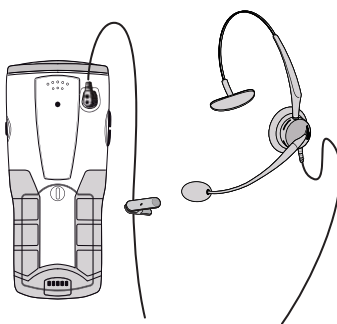


Akku laden

Im Lieferzustand sind die Akkus nicht geladen. Zum Laden muss das Telefon in die Lademulde gelegt werden.

Eine Akkuladung reicht für	ca. 120 Stunden "Bereitschaft" bzw. ca. 12 Stunden "Telefonieren"
Die Ladezeit beträgt	ca. 1 Stunde

Sprechgarnitur anschliessen



Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich

Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe [Sperrten Ihres Telefons](#), Seite 31 und [Entsperren Ihres Telefons](#), Seite 32).

Anzeige zeigt: "System busy"

Über die aktuelle Funkeinheit kann im Moment keine Verbindung aufgebaut werden. Das Telefon versucht, eine bessere Funkverbindung mit derselben oder eine anderen Funkeinheit herzustellen.

Diese Meldung erscheint nur im Ruhezustand.

Anzeige zeigt: "Kein System"

Der Versorgungsbereich wurde verlassen, die Funkverbindung ist unterbrochen. Gehen Sie näher an eine Funkstation.

Anzeige-Kontrast ungenügend

Der Anzeige-Kontrast ist unpassend eingestellt. Ändern Sie die Einstellung im Konfiguriermodus, siehe [Anzeige-Kontrast einstellen](#), Seite 40.

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen

Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Überlast xx

Sie befinden sich in einer Versorgungslücke oder das System ist überlastet. Unter Umständen ist es ausreichend, wenn Sie ein klein wenig Ihre Position verändern oder das Telefon etwas anders halten. Ansonsten wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Verlassen des Versorgungsbereichs

Sie befinden sich ausserhalb des Versorgungsbereiches. Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie den Versorgungsbereich verlassen (siehe [Bereichs- und Überlastsignalisation](#), Seite 52).

Hinweis

Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Betrieb

Standard	DECT/GAP
Frequenzbereich	1880 MHz – 1900 MHz
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Specific Absorbance Rate SAR (10g)	0.02 mW/g

Akku

Kapazität	720 mAh Lithium-Ionen (Li-Ion)
Betriebszeiten	120 h Standby / 12 h Sprechzeit (ohne Lauthören)
Ladezeit	circa 1 h für Vollladung

Hinweis Ein neuer Akku erreicht erst nach einigen Ladezyklen die volle Kapazität.

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C / 5 % bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit
Lagertemperatur	-20 °C bis +70 °C
Schutzklasse	IP64

Abmessungen und Gewicht

Telefon	Länge: 134 mm – Breite: 60 mm – Tiefe: 27 mm (ohne Clip) 140 Gramm (mit Akku)
Lademulde ohne Netzadapter	Länge: 143 mm – Breite: 92 mm – Tiefe: 46 mm 135 Gramm

Entsorgung

Gehäuse	PC/ABS und silikonfreies TCPE
Tasten	PC/ABS

Sie möchten ein in dieser Anleitung beschriebenes Leistungsmerkmal ausführen, doch das System lässt dies nicht zu.

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Systemen oder mit allen Systemversionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einer Zahl in eckigen Klammern versehen. In der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, an welchen Systemversionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

	S3	S4	ISDN-4.6	ISDN-5.0	ISDN-5.5	I6	I6.x	I6.6	I7	I7.1	I7.6 MR2	I7.7
[a]				X	X	X	X	X	X	X	X	X
[b]						X	X	X	X	X	X	X
[c]	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X
[d]	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
[e]							X	X	X	X	X	X
[f]								X	X	X	X	X
[g]									X	X	X	X
[h]										X	X	X
[i]											X	X
[j]												X

***/#, ...**

*-Taste	3
---------------	---

A

Abmelden des mobilen Telefons	54
Abweisen	33
Akku	4
Akku einsetzen	71
Akkus laden	71
Aktuelle Profileinstellungen anpassen	44
Alarm stoppen	63
Alarme temporär deaktivieren	62
Alarmfunktionen	60
Alarmknopf	3, 61
Alarm-PIN	67
Alarmserver-Modus	60
Alarmsignalisation	44, 65
Alarmzustandsinformationen	5
Anklopfen	42
Anklopfen beantworten	24
Anklopfen bei einem internen Teilnehmer	25
Anmelden des mobilen Telefons	53
Anmelden des Telefons	70
Anmeldung an einem System	4
Anruf	5
Anruf abweisen während der Rufphase	33
Anruf entgegennehmen	12
Anruf übernehmen	35
Anruf umleiten	29
Anruf weiterleiten während der Rufphase	32
Anruf weiterschalten	30
Anrufliste	22
Anrufumleitung	29
Anzeige	2, 4
Anzeigeelemente	2
Anzeige-Kontrast einstellen	40
Anzeige-Text für den Ruhezustand eingeben	42
Ausschalten des Telefons	53

B

Bedienschritte rückgängig machen	19
Bedienungselemente	2
Belästigungsanruf verfolgen	38
Bereichs- und Überlastsignalisation	52
Bewegungsalarm	5, 61
Blättern	18
Blättern/Editieren	19
Buchstaben eingeben	17

C

C-Taste	2
---------------	---

D

Diskretruf 44, 45

Diskretruf aktivieren 44

DTMF aktivieren/deaktivieren 35

Durchsage empfangen 26

Durchsage starten 25

E

Editieren/Blättern 19

Eingabe korrigieren 18

Einschalten des Telefons 52

Einstellungen am Telefon 40

Entsperren 32, 42

Externer Ruf 44

F

Fernbedienung 39

Foxtaste 2, 4

Foxtaste verwenden 16

Foxtasten-Menü durchsehen 15

Freisprechen 5, 13

Fremdsysteme 59

Funktion 5

Funktion auf Foxtaste 50

Funktion auf Taste speichern 49

Funktion über Fernbedienung aktivieren/deaktivieren 39

Funktionen formulieren 50

Funktionsbefehle 50

Funktionscodes 51

Funktionstaste 49

Funkverbindung 4

G

Gespräch beenden 12

Gesprächsliste 23

Gesprächspartner weiterverbinden 28

Gesprächstaste 2

Gross-/Kleinschreibung 18

Grundeinstellungen 40

H

Haftung 8

Headsetbetrieb 14

Headset-Buchse 3

Hörlautstärke einstellen 41

Hotkey 3, 4, 23

I

In Betrieb nehmen 70

Inbetriebnahme 70

Information 4

Information abrufen oder durchsehen 15

Infotaste 3

Installation	70
Interner Ruf	44
K	
Kein System	72
Konferenzgespräch führen	29
Konfiguriertmodus	4
Kontrast einstellen	40
L	
Ladekontakt mit direkter Anrufannahme verknüpfen	56
Ladekontakt mit Funktion verknüpfen	56
Ladekontakte	3
Laden	71
Lagealarm	5, 61
Lautsprecher	3
Lautsprechervolumen	4
Lautstärketaste	3
LED	3, 19, 73
Lieferumfang	7
M	
Makeln	27
MCID	38
Menü	4
Menütaste	3
Mikrofon	3, 4
Mikrofon stummschalten	14
Mobil-Funktionen konfigurieren	52
N	
Nachricht hinterlassen	30
Namenwahl	22
Navigationstaste	2
Nummerntaste	48
O	
Optionen	7
P	
Pager (Sucher) beantworten	37
Parken	28
Personensuchanlage	37
Persönliche Anruflenkung	38
Persönlicher Code ändern	41
Privatanruf mit persönlichem Code (PIN)	26
Profil auswählen	45
Profile vordefinieren	45
Q	
Quickdial	20
Quittungston	43

R

Redkey	59
Reichweite-Alarm	52
Ring Alone	39
Rückfrage im Gespräch	27
Rückruf anfordern	24
Rückrufmeldung beantworten/abweisen/löschen	34
Rufeigenschaften anpassen	44
Rufeigenschaften einstellen	44
Ruflautstärke	44
Rufmodus (Normalruf, Diskretruf)	45
Rufnummer auf Taste speichern	48
Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben	18
Rufsignal	44
Rufweiterschaltung	30

S

Sammelanschluss	5
Schallöffnung	3
Sich schützen vor Anklopfen	42
Sicherheit	8
Signale	19
SIM Card	70
Sperren	31, 42
Sprache wählen	40
Sprechgarnitur anschliessen	71
Störfungsfall	15, 72
Suchen über Personensuchanlage	37
Sucher	37
Suchrichtung wechseln	18
Symbole	4
System busy	72
System wechseln	55

T

Tastatur	3
Tastaturbelegung	16
Taste drücken	15
Taste löschen	49
Tasten konfigurieren	48
Tasten sperren/entsperren	42
Tasten-Quittungston	43
Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen	40
Telefon ausschalten	53
Telefon einschalten	52
Telefon sperren	31
Telefonbuch verwalten	46
Telefonbucheintrag bearbeiten	47
Telefonbucheintrag erstellen	46
Telefonieren	12
Telefonieren an einem Fremdapparat	36
Telefonieren mit Komfortfunktionen	20

Testalarm	60
Textmeldungen lesen	34
Textmeldungen senden	33
Textmodus	4, 17
Tonruf unterdrücken	44
Tonwahl aktivieren/deaktivieren	35
Twincomfort	58
Twinmode	57

U

Überlast xx	72
Übernehmen	35
Umgeleiteter Anruf	5
Umleitung	29
Unterdrücken der Rufnummer	38

V

Verbinden	28
Verbindung	5
Versorgungsbereich	4
Vibra call	5
Vibraruf	44

W

Wählart DTMF	35
Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe	23
Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe	22
Wählen mit konfigurierbarem Hotkey	23
Wählen mit Namen	20, 22
Wählen mit Rufnummer	12
Wählen mit Wahlwiederholung	13
Wählen und telefonieren	12
Wahlvorbereitung	18
Wahlwiederholung	13
Wahlwiederholungsliste	13
Weiterleiten	32
Weiterschaltung	30
Weiterverbinden	28

Z

Zeichen eingeben	17
Zentralwecker beantworten	37
Ziffern eingeben	17
Zustandsinformationen	4



CE Hiermit erklärt Aastra Telecom Schweiz AG die Übereinstimmung der Geräte Ascotel® und Ascotel® IntelliGate® und deren Zubehör mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/ 5/EG.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung und weitere Dokumente zu diesem Gerät und dem Telekommunikationssystem Ascotel® und Ascotel® IntelliGate® finden sie unter:

www.aastra.com/docfinder

Ascotel® und IntelliGate® sind eingetragene Warenzeichen von Aastra.
Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Copyright © Aastra Telecom Schweiz AG